



INHALT

Editorial / Grußwort	_s. 3
Bericht: Shotokan-Cup	_s. 4
Änderungen im RKV-Präsidium	_s. 7
Herzlich Willkommen: Neuer RKV-Verein	_s. 7
Herzlichen Glückwunsch: NEUE DAN-TRÄGER IM RKV	_s. 7
Bericht: DM der Länder	_s. 8
Bericht: DM Junioren	_s. 9
„Karate-Seminar“ mit P. Arcieri & LG	_s. 10
Sportler-Porträt: Stefan Köhler	_s. 11
Bericht: Wochenende mit Spaß	_s. 12
Bericht: Kihon-Kata-Kumite	_s. 13
Bericht: LG mit Carlo Fugazza in Germersheim	_s. 14
Bericht: 25 Jahre Karate Sportverein Mainz e.V.	_s. 14
Bericht: „10 Jahre Budokan Kaiserslautern“	_s. 15
Bericht: 1. Kids-Cup Neckarau	_s. 15
Bericht: LG mit Gomm (4. DAN) in Maximiliansau	_s. 16
Bericht: Weitere Dan-Träger im Verein Schifferstadt	_s. 16
Bericht: Leserbrief aus dem RKV	_s. 17
Bericht: RKV Jugend	_s. 17
Bericht: „Trau ich mich“	_s. 18
Trainer(in) gesucht / Ausrichter gesucht	_s. 18
Vorläufige Prüferliste 2005	_s. 19
Ausschreibungen: Lehrgänge	_s. 20
Terminplan	_s. 24

IMPRESSUM

Herausgeber & Verleger

Rheinland-Pfälzischer Karateverband e. V.

Geschäftsstelle

Avallonstrasse 51
56812 Cochem - Cond
Fon : 02671 / 5604 Fax : 02671 / 5766
Internet RKV : <http://www.karate-rkv.de>
E-Mail : info@karate-rkv.de

Bankverbindung

Sparkasse Mittelmosel (BLZ: 587 512 30)
Konto-Nr. 000 030 429

Präsident

Gunar Weichert

Pressereferent (V.i.S.d.P.)

Volker Bernardy

Design & Satz

CMN Total Communications Group
Fon : 06742 / 89 70 81 Fax : 06742 / 89 70 82
Internet CMN : <http://www.cmn-group.de>
E-Mail : info@cmn-group.de

Druck

DesignDruck - Bad Salzig

Namentlich unterzeichnete Beiträge müssen nicht immer die Meinung des RKV darstellen.

Titelfotos

- (m.) Phillis Löwe siegt beim Int. Shotokan-Cup 2004
- (l.o.) Praktikerseminar mit Helmut Spitznagel
- (l.u.) Zwei RKV Kata-Teams für die EM der Länder qualifiziert
- (r.o.) Kata-Erfolge auf der Junioren DM
- (r.u.) Über 600 Teilnehmer bei Int. Shotokan-Cup in Mendig

PRÄSIDIUM



Präsident

und Stilrichtungreferent Shotokan

Gunar Weichert
Eifelstrasse 12
56727 Mayen
Tel: 02651 / 2669 Fax: 02651 / 901502
E-Mail: G.Weichert@t-online.de



Vizepräsident und Sportreferent

Thomas München
Engelstrasse 6
54292 Trier Tel: Fax: 0651 / 28733 (p)
Tel: 0651 / 1461 -210 (d) Fax: 0651 / 1461 -211 (d)
E-Mail: T.Muenchen@t-online.de



Vizepräsident und Schatzmeister

Hermann-Josef Andres
Stablostrasse 24
56812 Cochem - Cond
Tel: 02671 / 4513 Fax: 02671 / 4513
E-Mail: hjandres@web.de



Pressereferent

Volker Bernardy
Hauptstraße 81
56332 Wolken
Tel: 02607 / 97427-22 Fax: 02607 / 97427-33
Handy: 0160 / 1533387
E-Mail: presse@karate-rkv.de



Komm. Leistungssportreferent

Klaus Gawlick
Ludwigshafener Str. 118
67141 Neuhofen
Tel: 06236/ 55641 (p)
Tel: 0621/60 48173 (d) Fax: 0621/ 60 66 48173 (d)
Email: gawlick@gmx.de



Breitensportreferent

Bernd Otterstätter
Marie-Curie-Strasse 1
67454 Hassloch
Tel: 06324 / 82398 Fax: 06324 / 982362
E-Mail: BELotterstaetter@t-online.de



Frauenreferentin

Uschi Panschar
Peter - Lambert - Str. 4
54292 Trier
Tel: 0651 / 27263 Fax: 0651 / 27205
E-Mail: Ursula.Panschar@selbstverteidigung-trier.de



Jugendreferent

Thomas Diehm
Zollhausstr. 87
67551 Worms
Tel: 06241 / 2039971
E-Mail: t.diehm@karate-rkv.de

RKV Präsidium



EDITORIAL

Liebe Leser,

.....**a**uch wenn die Zeit zwischen der Herbst und der Weihnachtsgabe unserer Verbandszeitung **nur knapp zwei Monate** betrug, hat auch diese Ausgabe wieder 24 gefüllte Seiten mit Infos rund um die fast schönsten Nebensachen der Welt: **Karate, Karate-Do und Vereinsleben**



Das Jubiläumsjahr des RKV geht nun zu Ende. Die Erfolge in diesem Jahr können sich sehen lassen und auch die Teilnehmerzahlen an den Lehrgängen und Turnieren sind respektabel. Aber ich möchte unserem Präsidenten nicht vorgreifen (s. rechts).

Vielen Dank an alle, die mich und damit den RKV tatkräftig mit Berichten und Beiträgen unterstützen und dazu beigetragen haben, dass sich unsere Verbandszeitschrift auch über die Landesgrenze hinaus großer Beliebtheit erfreut.

Herzliche Grüße auch an diejenigen, die mit dem Begriff Redaktionschluss nichts anfangen können. ☺ [Das ist nicht der Termin, an dem wir mit dem Heft beginnen!!] Unsere Termine sind immer so abgestimmt, dass die Hefte spätestens eine Woche vor Ferienbeginn von der Geschäftsstelle verschickt werden können.

Nach wie vor veröffentlichen wir gerne alle Events im Bereich des RKV's kostenlos. Aber oftmals erreichen uns die Ausschreibungen als Bild-Dateien (.jpg, .gif etc.) - diese können nur unter großem zeitlichen Aufwand in unserer Werbeagentur umgewandelt werden. Zukünftig müssen wir diese Kosten an die jeweiligen Einsender bzw. Veranstalter weitergeben.

Sendet uns daher bitte die Ausschreibungen (für Heft und Internet) ausschließlich elektronisch als Word-, oder pdf-Dateien damit wir auch weiterhin Eure Termine kostenfrei veröffentlichen können.

Apropos Internet: Da mich oft Anfragen bzgl. der Veröffentlichung im Internet erreichen (Wann? Warum noch nicht?...), hier folgendes: Alle Termine, Berichte etc. die mich unter **presse@karate-rkv.de** erreichen, leite ich an unseren Webmaster Stefan Andres (**info@karate-rkv.de**) weiter. Er sammelt die neuen Daten und aktualisiert diese zeitnah.

Auch an dieser Stelle noch mal vielen Dank Stefan, für die viele und tolle Arbeit an der RKV-Homepage!!

2005 wird gleich mit einigen Events starten und in der nächsten Ausgabe werdet Ihr bereits über die Ergebnisse der Landesmeisterschaften und der Mitgliederversammlung informiert.

Euch und Euren Familien wünsche ich eine schöne Zeit

Volker Bernardy
RKV-Pressereferent
presse@karate-rkv.de

GRÜßwort

Liebe Sportfreunde,

An erster Stelle möchte ich an all diejenigen erinnern und ein besonders Dankeschön sagen, die 2004 für diesen Verband gearbeitet und viel Zeit geopfert haben. Allen voran den Vereinen, die durch die Ausrichtung von Lehrgängen und Turnieren das sportliche Angebot des RKV wesentlich bereichert haben, den Kaderathleten, die in 2004 erfolgreich waren wie selten zuvor und all den Trainern und ehrenamtlichen Helfern die diese Erfolge erst ermöglicht haben.

Wie schon das letzte Jahr war auch dieses Jahr durch zahlreiche Veränderungen geprägt. Ohne Probleme haben sich unser neuer Jugendwart und unser neuer (kommissarischer) Leistungssportreferent erfolgreich in ihr Aufgabengebiet eingearbeitet, so dass wir nun gemeinsam die anstehenden Aufgaben bewältigen können.

Wie schon in diesem Jahr begonnen, möchte ich die Vereine, die eine gute Vereinsarbeit leisten weiter fördern und einer breiteren Öffentlichkeit bekannt machen. Ich denke, dass auch 2005 wieder einige Ehrungen für verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeiten vorgenommen werden können.

Der Krokoyama-Cup wird 2005 durch die Einführung von Gewichtsklassen und kleineren Modifikationen weiter an Akzeptanz im In- und Ausland gewinnen und seinen Anspruch eines der TOP-Turniere im DKV zu sein weiter verbessern.

Der Shotokan-Cup hat Teilnehmerzahlen gehabt wie noch nie zuvor.

Der Andrang auf unsere Übungsleiterausbildung ist so groß, dass wir auch 2005 einen weiteren Lehrgang anbieten werden.

Recht herzlich begrüßen möchte ich auch unsere neu hinzugekommenen Dojos.

Ich wünsche nun allen, im Namen des gesamten RKV Präsidiums, ein geruhames Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2005.

Gunar Weichert
Präsident des
Rheinland-Pfälzischen Karate Verbandes



Bitte vormerken:
Redaktionsschluss RKV-Info 01.2005 : 04.März 2005

Internationaler Shotokan-Cup 2004 in Mendig

Mit knapp 600 Einzelstarts und 50 Teams hat der Shotokan-Stilrichtungsreferent und Ausrichter Gunar Weichert einmal mehr unter Beweis gestellt: der Internationale Shotokan-Cup hat sich neben den deutschen Meisterschaften, dem Krokoyama-Cup und den German Open zu den Highlights im DKV-Wettkampfkalender als feste Größe platziert.



Trotz einer 20%-igen Steigerung der Teilnehmerzahl, behielt das Orga-Team **des Deutschen Karate Verbandes** und die Mannschaft um Ausrichter **Gunar Weichert** jederzeit den Überblick und unterstrich damit ebenfalls die Wertigkeit dieses Turniers.

Auch wenn nun sicherlich ein Grenzwert der Teilnehmerzahl erreicht wurde und der Zeitplan einen langen Tag auf den Mendiger Tatamis ‚versprach‘, konnten die Wettkämpfe ohne größere Verletzungen und unnötige Verzögerungen für alle Beteiligten zügig durchgeführt werden.

Neben den Kämpfern aus England, den Niederlanden, Luxemburg, Frankreich - und natürlich aus vielen Regionen Deutschlands - unterstrichen auch die von weit her angereisten Teilnehmer aus **Litauen** und **Estland** den internationalen Ruf des Turniers und sorgten für ein entsprechendes Niveau und interessante **Kämpfe**. Die gemeldeten Kämpfer aus den Staaten **Armenien** und **Sri Lanka** durften leider aus politischen Gründen nicht am Turnier teilnehmen.

Jugend Kata

Das Turnier startete mit den Wettbewerben der 12-13jährigen.

Bei den Mädels dieser Altersklasse gingen mit acht Teilnehmern in zwei Pools die meisten Rheinland-Pfälzerinnen an den Start. Wirklich mitmischen konnten aber nur die Kadermitglieder **Beate Tran** (Budokan Kaiserslautern), **Jasmin Klein** und **Isabell Gawlick** (beide PSV Ludwigshafen). **Jasmin** scheiterte jedoch in der Trostrunde und kam auf einen undankbaren 5. Platz. **Isabell** und **Beate** trafen in der Trostrunde aufeinander, wobei sich Isabell (3. der Schüler DM)

durchsetzte und Bronze holte.

Bei den 14-15jährigen Mädchen gingen gleich 3 Starterinnen aus dem Bereich des RKVs an den Start.

Kader-Mitglied **Laura Portune** (VT Böhl) schied in Runde 3 gegen Isabell Stenzel vom Judokan Frankfurt aus. Team-Kollegin **Stefanie Kofeldt** (Budokai Worms) hingegen traf in Runde 2 auf **Pia Schmidt** vom VT Zweibrücken. Hier setzte sich Pia durch. Die weiteren Begegnungen und die gute Leistung ließen auf Edelmetall hoffen, und trotz eines verloren Poolfinales konnte sich Pia dann schließlich auch die Bronze-Medaille erkämpfen.

In der Gruppe I (16-17 Jahre) der Mädels gingen mit **Katrin Menzfeld** (SKV Speyer) und **Phillis Löwe** (SKR Germersheim) gleich zwei RKV-Kader Athletinnen an den Start.

Katrin traf nach einem Freilos auf ein alte Bekannte: Sarah Wachter vom Judokan Frankfurt, die im vergangenen Jahr - ebenso wie Ihr Bruder Martin, der sich bei den 12-13jährigen gegen die Konkurrenz durchsetzte - noch für den RKV-Kata-Kader gestartet waren. Katrin setzte sich aber durch und erst in Runde 3 musste sie der späteren Dritten den Vorrang geben.

Phillis hingegen war sehr gut drauf und überzeugte in allen Kämpfen. Daher wunderte es auch nicht, dass sie sich den Stilrichtungstitel nicht mehr nehmen lies. Bei den Jungen lief es für den Vorjahressieger **Stefan Köhler** (PSV L'hafen) glänzend. So wunderte es auch niemanden, dass das Finale letztlich eine Neuauflage des Finales der Jugend-DM vom Sommer war. Leider

mit dem gleichen Ergebnis: Stefan unterlag trotz Superleistung dem Frankfurter **Roman Szttyler** und musste sich daher mit Silber zufrieden geben.

Jugend Kumite

Bei den 12-13 jährigen Jungen -1,55 m fehlte wie auch in der Kata-verletzungsbedingt Vorjahressieger Michael Rieb vom SKR Germersheim. Jedoch blieben die Medaillen-Hoffnungen für den RKV nicht unerfüllt. Der KSV Wirges von Kumite-Landestrainer Norbert Schmidt schickte **Benedikt Leinweber** ins Rennen und dies war auch gut so. Souverän ließ er alle seine Gegner als Verlierer von der Tatami gehen und sicherte sich somit die erste und einzige Kumite-Goldmedaille des Tages für den RKV.

Bei den Mädels gingen in 8 Begegnungen gleich fünf RKV'ler an den Start. Eine ungünstige Pool-Zusammensetzung hatte dann zur Folge, dass sich im Poolfinale mit **Sina Brauch** (GR Schifferstadt) und **Tamara Strütt** (1.JJJKC Hassloch) zwei junge Damen aus der Pfalz gegenüberstanden, die sicherlich beide auch im Finale hätten kämpfen müssen. Aber so ist das Spiel mit dem Los. **Sina** bewies, dass nicht nur Shotokaner den Cup gewinnen können. Sie verwies Tamara auf Platz 3 und sicherte sich den Titel -1,55m.

Auch bei den ‚Größeren‘ gab es Titel-Hoffnungen, wobei sich letztlich von insgesamt 6 männlichen RKV-Startern nur **Martin Streifel** (NBA Mutterstadt) durchsetzen konnte. Lediglich **Islam Garnijew** vom Nippon Bremerhaven konnte ihn stoppen und so gab es leider ‚nur‘ Silber.

Bei den Mädels standen die Chancen auf Edelmetall auch nicht schlecht: **Jasmin Klein** (PSV L'hafen) wollte nach dem unglücklichen Platz 5 in der Kata zumindest ihren Kumite-Titel des Vorjahres verteidigen. Alles schien darauf hinaus zu laufen, jedoch hatte Lisa Ludewig aus Thüringen ‚einiges‘ dagegen und so musste sich Jasmin letztlich auf Platz 2 verweisen lassen.

In der Alterklasse von 14-15 Jahren gab es lediglich eine Erfolgsmeldung: der Vorjahressieger **Jonathan Horne** (Funaskoshi Kaiserslautern) knüpfte an die Leistungen bei der Jugend-DM an und erzielte auch hier mit sehr guten Techniken den 3.Platz.



Laura Portune vom VT Böhl konnte sich in ihrem Pool nicht durchsetzen, wohingegen die Dritte der diesjährigen Schüler DM **Ebru Koca** aus Wirges Ihren Pool dominierte und sich lediglich im Finale geschlagen geben musste.

Schließlich warteten nur noch die 16-17-jährigen auf ihre Chancen. Bei den jungen Damen gingen **Doreen Harke** (PSV L'hafen) und die Dritte der Jugend-DM und Vorjahres-Zweite **Anjela Tazidinova** (KSV Trier) als Mitfavoritin an den Start. Beide schienen keinen guten Tag erwischt zu haben, und mussten sich nach Runde Zwei geschlagen geben.

Bei den jungen Männern lief es nur für Vorjahressieger **Martin Schoppel** vom Goju-Ryu Schifferstadt nahezu glatt. Lediglich im Finale fand er einen stärkeren Gegner, der ihn auf Platz 2 verwies. **Stefan Köhler** (PSV L'hafen) scheiterte in Runde zwei und **Ekrem Koca** (KSV Wirges) musste sich durch die Trostrunde kämpfen, um sich dann neben Martin - wenn auch eine Stufe tiefer - aufs Treppchen stellen zu können.

Senioren Kata

Bei den Damen startete **Meltem Develioglou** vom gastgebenden Dojo Mayen / Mendig als Erste, schied aber bereits in der ersten Runde gegen die spätere Fünfplatzierte aus. **Désirée Titz** (RKV) hingegen hatte einen besseren Tag: Nach einem Freilos in Runde 1 machte ihr die erste Gegnerin vom KD Lich (HES) keine Probleme. In der Runde 3 scheiterte die Germersheimerin dann aber an der späteren Vize-Cup-Siegerin vom BC Achern (BW). Durch den Poolsieg Ihrer Gegnerin hatte Désirée aber noch die Möglichkeit, sich auf das Treppchen zu kämpfen; und diese Chance nutzte sie dann auch und erreichte einen soliden 3. Platz.

Die RKV-Herren hatten weniger Erfolg. **Kenichi Sato** (Budokan KL) und der für den RKV startende Konzer **Sebastian Walter** konnten nach einem Freilos in der ersten Runde lediglich einen Kampf für sich entscheiden und mussten sich in Runde 3 dem starken Mitstreitern geschlagen geben.

Bei den Senioren ab 40 startete **Martin Hartung** (VT Zweibrücken), unterlag aber in der ersten Runde gegen den späteren Zweiten.

Senioren Kumite

Bei den Damen -53kg gingen nur 5 Starterinnen an die Tatamis, darunter auch die Vorjahresszweite vom PSV Ludwigshafen **Jenny Hanf**, die sich in diesem Jahr mit Bronze zufrieden geben musste.

Bei den ‚Mädels‘ (+58kg) startete die Trieerin **Natascha Dick** für den RKV. Nach einem 2. Platz im Vorjahr standen die Vorzeichen für Natascha auch an diesem Tage gut. Selbst als sie in ihrem Pool auf die Studentin-Weltmeisterin Tessy Scholtes (LUX) traf, die mit langen Techniken überzeugte, resignierte Natascha nicht, sondern zeigte bis zum

Gong die Zähne. Leider hatte Tessy die wenigen Lücken in Natascha's Deckung sofort in Punkte für sich umgewandelt, so dass dieser Sieg und später auch der Cup ins Großherzogtum ging.

In der Klasse -78 kg starteten **Sascha Gecks** (KSV Wirges) und für den RKV-Landeskader **Sebastian Walter** (TG Konz) sowie **Marc Brettnacher** vom KSV Wirges.

Während Sebastian und Sascha wohl keinen guten Tag hatten und im ersten Kampf ausschieden, setzte sich Marc in seinem Pool nach einem Freilos gleich zweimal souverän durch, bevor er sich dann dem späteren Cup-Gewinner aus Thüringen geschlagen geben musste. Trotz einer Knieverletzung versuchte Marc noch auf's Treppchen zu gelangen, was ihm aber schließlich verwehrt blieb. Nach dem der Vorjahresszweite und frische Student Jens Augustiniak in diesem Jahr wegen seines Studienbeginns nicht an den Start gehen konnte, lagen die Hoffnungen von Landestrainer Walther Hehl in der Klasse +78kg beim Junioren-Vize-Weltmeister und EM-Dritten **Lukas Grezella**.

Nach zwei Freilos traf der Vorjahressieger vom KSV Wirges auf Wasja Baumann vom Nippon Bremerhaven. Aber was anfangs wie eine Routineübung für Lukas aussah, entpuppte sich dann doch als unlösbare Aufgabe. Der spätere Shotokan-Cup-Gewinner aus Bremerhaven schien für Lukas' Angriffe kein Ziel zu bieten - viele Angriffe des Favoriten vom RKV liefen ins Leere. Der Norddeutsche Gegner dagegen explodierte förmlich bei seinen Angriffen und brachte Lukas zusehends in Bedrängnis. Als Baumann führte, zeigte er, dass er auch taktisch in der Lage war, dem nun folgenden Ansturm von Lukas gegen Ende der Kampfzeit Paroli zu bieten. Am Ende wurde der schnelle Mann aus dem Norden verdient Poolsieger. In der Trostrunde hatte Lukas dann aber offensichtlich Probleme, diese Enttäuschung zu verarbeiten und musste sich dann später noch beim Kampf um Platz 3 gegen einen englischen Gegner geschlagen geben. Wegen Verletzungsbedingter Ausfälle mussten die Team-Starts des RKV abgesagt werden.

Senioren Kata Team

Das RKV-Kata-Team 1 der Herren mit **Alban Korrani**, **Stefan Köhler** und dem ‚Neuzugang‘ **Viktor Rieb** hatte am Shotokan-Cup sein Debüt in dieser Zusammensetzung. Landestrainer Pino Arcieri wollte diese Möglichkeit vor der DM der Länder und der Junioren-DM nutzen, um das Team noch fester zusammen zu schweißen. Gegen den Landesverband von der Saar überzeugte die neue Zusammenstellung des Teams, jedoch ein ‚falscher Dreher‘ im Poolfinale gegen die späteren Vize-Cup-Gewinner aus Erfurt verwehrte den RKV-Athleten den Einzug ins Finale. Dennoch erreichten Sie einen beachtlichen 3. Platz.

Die Kata-Damen des RKV hatten hier mehr Erfolg. Auch hier gab es vor kurzem Änderungen im RKV-Team: Neben **Désirée Titz** und **Katrin Menzfeld**, die wie das

Herren-Team im Vorjahr ebenfalls Platz 2 mit ihrem Team erreichten, vervollständigte **Phillis Löwe** das Trio.

Von nur 10 gemeldeten Teams wurden nochmals 2 Starts gestrichen, so dass die beiden Pools jeweils mit einem Freilos begannen. Leider scheiterten die RKV-Damen am späteren Cup-Gewinner aus Thüringen.

Neben den aktuellen Landeskader-Damen meldete der alte Kata-Landestrainer seine ‚alte Kadernmannschaft‘ (die Originalworte, mit denen Gunar Weichert seine Damen gegenüber dem lokalen Fernsehen beschrieb, möchten wir hier aus Rücksicht auf die ‚Seniorinnen‘ nicht zitieren. ☺)

Trotz längerer Wettkampfpause starteten **Natascha Engels**, **Manuela Klaas** und **Meltem Develioglou** für die Gastgeber aus Mayen/Mendig und gaben hierbei wie erwartet ein gutes Bild ab. Gegen die Damen des LV Bayern setzten Sie sich klar durch, bevor Sie dann - wie die Herren - an den späteren Cup-Zweiten aus Erfurt scheiterten. Dies bedeutete auf jeden Fall zweimal Bronze für den RKV.

Wenn auch im vergangenen Jahr 26 mal Edelmetall (9/10/7) an RKV-Sportler verteilt wurde, kann unserer Verband dennoch zufrieden auf sehr gute Leistungen sein und auf 21 Medaillen (2/6/13) bei diesem Turnier blicken.

Dem ausrichtenden Dojo Mayen/ Mendig, seinen fleißigen Helfern und den unterstützenden, befreundeten Vereine gilt ein besonderes ‚Danke schön‘ für einen sicherlich nicht selbstverständlichen, reibungslosen Ablauf.

Na dann bis 08.10.2005, wie immer in Mendig!!

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*





Ergebnisse des Shotokan-Cups im Überblick

Disziplin	Platz	Name	Dojo / Verband
Jugend 16-17 Jahre Kata Einzel Jungen	2. Platz	Stefan Köhler	RKV
Jugend 12-13 Jahre Kata Einzel Mädchen	3. Platz	Isabell Gawlick	RKV
Jugend 14-15 Jahre Kata Einzel Mädchen	3. Platz	Pia Schmidt	VT Zweibrücken
Jugend 16-17 Jahre Kata Einzel Mädchen	1. Platz	Phillis Löwe	RKV
Jugend 12-13 Jahre Kumite Jungen - 1,55 m	1. Platz	Benedikt Leinweber	KSV Wirges
Jugend 12-13 Jahre Kumite Jungen + 1,55 m	3. Platz	Herrmann Ott	NBA Mutterstadt
Jugend 14-15 Jahre Kumite Jungen + 1,70 m	2. Platz	Martin Streifel	NBA Mutterstadt
Jugend 16-17 Jahre Kumite Jungen + 1,75 m	3. Platz	Philip Schönberger	KSV Wirges
Jugend 12-13 Jahre Kumite Mädchen - 1,55 m	3. Platz	Jonathan Horne	Funakoshi Kaiserslautern
Jugend 12-13 Jahre Kumite Mädchen + 1,55 m	2. Platz	Martin Schoppel	GR Schifferstadt
Jugend 14-15 Jahre Kumite Mädchen + 1,65 m	3. Platz	Ekrem Koca	KSV Wirges
Senioren Damen Kata Einzel	2. Platz	Sina Brauch	GR Schifferstadt
Senioren Damen Kata Team	3. Platz	Tamara Strütt	1. JJKC Haßloch
	2. Platz	Jasmin Klein	PSV Ludwigshafen
	3. Platz	Sonja Luckhart	NBA Mutterstadt
	2. Platz	Ebru Koca	KSV Wirges
	3. Platz	Désirée Titz	RKV
	3. Platz	Natascha Engels	KD Mayen / Mendig
		Manuela Klaas	
	3. Platz	Meltem Develioglou	RKV
		Desirée Titz	
		Katrin Menzfeld,	
		Phillis Löwe	
Senioren Herren Kata Team	3. Platz	Alban Korrani	RKV 1
		Stefan Köhler	
		Viktor Rieb	
Senioren Damen Kumite - 53 kg	3. Platz	Jenny Hanf	PSV Ludwigshafen

Alle Ergebnisse findet Ihr unter www.shotokan-cup.de



10.K Internationaler ROKOYAMA-CUP

KARATE

02. April 2005
Koblenz
Sporthalle Oberwerth

- Ausrichter : Rheinland-Pfälzischer Karate Verband e.V.
- Ort : Sporthalle Oberwerth
- Teilnehmer/innen : Alle Jugendlichen von 11 - 20 Jahre
- Graduierung : ab Blaugurt
- Meldeschluss : 05. März 2005
- Alle Informationen (die komplette Ausschreibung mit Meldeformular) zum Krokoyama-Cup 2005 unter : www.krokoyama-cup.de







ÄNDERUNGEN IM RKV-PRÄSIDIUM

Nachdem Leistungssportreferent Peter Rau vor einigen Wochen aus persönlichen Gründen sein Amt zur Verfügung gestellt hat, konnte das Präsidium zwischenzeitlich einen engagierten RKV'ler für das Amt des Leistungssportreferenten gewinnen und das Amt neu besetzen.

Das RKV-Präsidium begrüßt daher in seinen Reihen Klaus Gawlick als - bis zur Neuwahl im März 2005 kommissarischen - Leistungssportreferent und wünscht ihm in seinem Aufgabenfeld viel Erfolg.

Für alle diejenigen, die Klaus noch nicht kennen, hier einige Eckdaten:

Name: **Klaus Gawlick**
Beruf: **Maschinenbautechniker**
DAN-Grad: **1.DAN**
Lizenzen: **FÜL-Lizenz Karate DSB / C-Trainer DKV**
Karate seit: **1992**
Trainer im PSV Ludwigshafen, Vater von RKV-Kader-Mitglied Isabelle Gawlick



- seit 1997 auf allen Turnieren als Betreuer der Wettkampfgruppe des PSV dabei
- 2004 als Betreuer des Landeskaders Kata auf den Dutch Open, German Kata Cup und DM Schüler/Jugend

NEUER RKV-VEREIN *Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder!*

Budokan Neustadt e.V. Villenstr. 32
Geschäftsstelle 67433 Neustadt
Nina Münch Tel. 06321-9375280

”
Herzlich Willkommen
“
Das RKV-Präsidium

NEUE DAN-TRÄGER IM RKV



Das RKV-Präsidium gratuliert folgenden Karateka herzlich zur bestandenen DAN-Prüfung:

Am 27.11.2004 in Herzberg (Shotokan)
zum 4. DAN **Günter Bitzhöfer** (Karate Club Puderbach)
Reinhold Klasen (Karate Sportverein Mainz)

Am 27.11.2004 in Lauf (SFK)
zum 1. Dan **Harry Hohl** (Bushido Freckenfeld)
zum 2. Dan **Kenichi Sato** (Budokan Kaiserslautern)

Am 27.11.04 in Dortmund (Goju-Ryu)
Zum 1.DAN **Marco Hartner** (Goju-Ryu Karateverein Schifferstadt)
Martin Schoppel (Goju-Ryu Karateverein Schifferstadt)

Am 23.10.2004 in Kaiserslautern (SFK)
zum 1. Dan **Raji Sharma** (Budokan Kaiserslautern)

Am 03.10.2004 in Schifferstadt (Goju-Ryu)
zum 1. Dan **Andreas Phillip** (Goju-Ryu Schifferstadt)
Stephan Trauth (Goju-Ryu Schifferstadt)
Rainer Maurer (Goju-Ryu Schifferstadt)

Am 07.08.2004 in Ravensburg (Shotokan)
zum 1. Dan **Thomas Weber** (1. SKC Frankenthal)
zum 4. Dan **Bernd Fritz** (NBA Mutterstadt)

Am 16.07.2004 in Neustadt (Shotokan)
zum 2. Dan **Nicole Baumgartner** (1.KV Ludwigshafen)

Wir veröffentlichen im RKV-Info und auf der RKV-Homepage alle erfolgreichen RKV-DAN-Prüflinge, die uns vom DKV und den Dojoleitern gemeldet wurden.

Sollte sich hier ein Karateka nicht wieder finden, dann bitten wir diesen oder die Dojoleiter um kurze Info an presse@karate-rkv.de

„ GUTE IDEE, BESSERES AUSSEHEN, BESTES ERGEBNIS! “



CMN Total Communications Group
www.cmn-group.de / info@cmn-group.de

DM der Länder - Zwei Kata-Teams des RKV für EM qualifiziert



Am 23. Oktober fanden in Bessenbach (Bayern) die Deutschen Karate-Meisterschaften der Länder statt. Hierbei handelt es sich um eine im letzten Jahr vom Europäischen Verband neu eingeführte Meisterschaft, bei der Kata- bzw. Kumite-Teams im Seniorenbereich (ab 16 J.) als Vertreter der einzelnen Bundesländer gegeneinander antreten (bis zu vier Teams pro Land).

Die ersten vier Damen- und Herrenmannschaften qualifizieren sich für die Europameisterschaft der Regionen, die 2005 in Leipzig stattfinden wird.

Zuerst ein Lob an die Ausrichter: Die Organisation sowie die Eröffnungs- und Finalzeremonien waren hervorragend gelungen.

Unter großem Zuschauerinteresse trugen Kinder beim Einmarsch der Athleten die Schilder der einzelnen Landesverbände, weitere Kinder in Kimonos trugen die japanische und andere Flaggen. Bei diesem schönen Ambiente und der perfekten Organisation war es schade, dass nicht alle Landesverbände Vertreter geschickt hatten.

Für Rheinland-Pfalz hatte Landestrainer **Pino Arcieri** zwei Teams gemeldet: Ein Damen-Team mit **Désirée Titz** (GER, 17 J.), **Phillis Löwe** (GER, 16 J.) und **Kathrin Menzfeld** (SP, 17 J.), und ein Herren-Team mit **Alban Korrani** (GER, 17 J.), **Stefan Köhler** (PSV LU, 16 J.) und **Viktor Rieb** (GER, 19 J.).

Die RKV-Teams waren erst Anfang Oktober neu zusammengestellt worden: Bei den Damen kam Phillis Löwe neu ins Team, bei den Herren war es Viktor Rieb. Innerhalb von nur drei Wochen mussten im Kadertraining

und in Sondereinheiten im Heimatverein vier Katas mit entsprechendem Bunkai eingeübt werden.

Das Herren-Team musste gleich in der ersten Runde gegen das starke Team aus Thüringen antreten. Beide zeigten Kanku-Sho. Wegen einer kleinen Unsicherheit unseres Teams im Rhythmus der Kata entschieden sich die Kampfrichter mit 1:2 für die Erfurter, die danach auch Poolsieger und schließlich Deutsche Meister wurden. In der Trostrunde zeigten die Baden-Württemberger eine starke Goju-Ryu-Kata, doch das RKV-Team überzeugte die Kampfrichter durch Synchronität, Power und Dynamik ihrer Jion (2:1). Nächster Gegner war das starke Team aus Berlin. Da unsere Jungs wussten, dass die Berliner in diesem Jahr die Erfurter mit 5:0 geschlagen hatten und im Shotokan-Cup zweite Sieger geworden waren, waren sie besonders motiviert. Sie zeigten eine hervorragende Gojushiho-Sho mit perfekter Synchronität und fehlerfreiem



Bunkai mit präzisen Angriffen und Kontern. Die Berliner überzeugten mit Unsu - Doch durch kleine Unsicherheiten im Bunkai bei den Endpunkten und Kontern fiel die Kampfprich-

terentscheidung zugunsten des RKV-Teams. Mit 3:2 erzielte das RKV-Herren-Team den 3. Platz und die Qualifikation zur EM der Regionen.

Erster Gegner für das Damen-Team war Bayern. Die Bayern zeigten Jion, doch unsere Damen überzeugten die Kampfrichter mit einer perfekt synchronisierten Kanku-Sho, bei der jede Bewegung stark und sicher ausgeführt wurde. Die Entscheidung war eindeutig: 3:0 für das RKV-Team. Im anderen Pool siegte Thüringen souverän gegen Baden-Württemberg, und somit standen sich Rheinland-Pfalz und Thüringen im Finale gegenüber. Die mehrfachen deutschen Meisterinnen aus Erfurt starteten als erste mit Gojushiho-Sho. Sie gaben eine sehr gute Vorstellung und begeisterten vor allem durch ein spektakuläres Bunkai mit Fußritten



und Schulterwürfen. Unsere Damen wussten, dass sie nun zulegen mussten, um mithalten zu können. Und es gelang ihnen, ihre Leistung so zu steigern, dass ihre Gojushiho-Sho sogar noch stärker und mit mehr Kraft in der Endphase ausfiel als die der Erfurter. Das Bunkai war ebenfalls gut, aber weniger spektakulär, was die Kampfrichter schließlich dazu bewog, mit 1:4 für Thüringen zu stimmen. Das RKV-Damen-Team war damit Vizemeister und hatte sich ebenfalls für die EM der Regionen qualifiziert.

Landestrainer Pino Arcieri war hoch zufrieden mit der hervorragenden Leistung seiner Teams. Er sprach den Sportlern und Sportlerinnen ein großes Lob dafür aus, dass sie in so kurzer Trainingszeit so viel geschafft hatten.

Diese guten Voraussetzungen machten nun Hoffnung auf weitere Erfolge bei der DM der Junioren (s. Bericht auf Seite 9), wo sich die Teams wieder gegenüberstehen standen .

*Sigrun Titz
Pressereferentin
SKR Germersheim*



Deutsche Meisterschaften der Junioren/Altersklasse

Die Deutschen Meisterschaften der Junioren/Altersklasse fanden in diesem Jahr am 6. November in Villingen-Schwenningen statt. Für die Juniorenwettkämpfe waren für Rheinland-Pfalz nur 5 Einzelstarter gemeldet

Désirée Titz (SKR Germersheim) ging in Kata an den Start, **Sebastian Walter** (TG Konz) in Kata und Kumite, und **Jenny Hanf** (PSV Ludwigshafen) und **Natascha Dick** (Trier) ebenfalls im Kumite.

Désirée Titz startete im ersten Jahr bei den Junioren. In ihrer Klasse waren 23 Athletinnen in vier Pools gemeldet. Da zwei Athletinnen im Pool ausgefallen waren, trat Désirée gleich mit Kanku-Sho gegen Verena Kirsten aus Unterrot an und gewann den Poolsieg klar mit 3:0. Im Halbfinale gegen Panka vom Dokan Berlin zeigte Désirée Gojushiho-Sho und gewann ebenfalls klar mit 3:0. Sie stand damit im Finale gegen Sabrina Haas aus Frankfurt. Hier konnte sich Désirée mit Gojushiho-Dai trotz hervorragender Leistung leider nicht gegen Sabrinas Unsu durchsetzen, wurde aber verdient Vizemeisterin.

Sebastian Walter trat in der ersten Runde gegen Neumann aus Erfurt an. Er konnte sich leider nicht behaupten und war damit aus dem Rennen, da Neumann nicht Poolsieger wurde.

Pino Arcieri hatte zwei Teams vom SKR Germersheim zur DM gemeldet: Ein Damen-Team mit **Désirée Titz** (SKR Germersheim), **Phillis Löwe** (SKR Germersheim) und **Kathrin Menzfeld** (SKG Speyer), und ein Herren-Team mit **Alban Korrani** (SKR Germersheim), **Stefan Köhler** (PSV Ludwigshafen) und **Viktor Rieb** (SKR Germersheim). Die Teams waren erst Anfang Oktober neu zusammengestellt worden und innerhalb weniger Wochen mussten vier Katas mit entsprechendem Bunkai eingeübt werden. Doch seit der DM der Länder zwei Wochen zuvor, wo die Teams bereits mit Erfolg zusammen gestartet waren, hatten sie ihre Leistung sogar noch steigern können.

Bei den Herren waren 14 Teams in zwei Pools gemeldet. Nach Ausfall der Mannschaft aus Hoyerswerda hatte das Germersheimer Team ein Freilos und musste dann in der zweiten Runde gegen das Team aus Lahr antreten. Beide zeigten Jion, doch die Herren aus Germersheim waren eindeutig stärker und dynamischer und gewannen klar mit 3:0. Der nächste und schwie-

rigste Gegner war das für Judokan Frankfurt startende Nationalteam mit Jason Schinköthe (Kempten), Roman Stzyler (Frankfurt) und Oliver Kronrad (Delmenhorst). Das Frankfurter Team zeigte Kanku-Sho - sehr stark und dynamisch, technisch ebenfalls sehr gut, aber an mindestens fünf Stellen unsynchron.

Die Kanku-Sho der Germersheimer war technisch nicht ganz so gut und etwas weniger dynamisch, aber dafür vollkommen synchron ausgeführt. Die Kampfrichter entschieden sich hier für das Frankfurter Team, das später auch im Finale stand. Über die Trostrunde konnte sich das Germersheimer Team nach einem klaren Sieg mit Gojushiho-Sho über das Team der KG Saar mit Kanku-Sho den 3. Platz sichern.

Bei den Damen waren 16 Teams in zwei Pools gemeldet. Erster Gegner war das Team aus Berlin mit Pinan-Godan. Das Germersheimer Team zeigte Jion und gewann souverän mit 3:0. Als nächstes trafen die Germersheimer Damen auf das starke Team vom Budokan Bochum (Jion). Auch hier waren sie mit Kanku-Sho eindeutig besser. Dritter Gegner war das Team der SKG Odenwald, neben Bochum eines der stärksten Teams im Wettkampf. Das Team der SKG Odenwald führte Shisochin aus, doch das Team aus Germersheim zeigte eine hervorragende Gojushiho-Dai und gewannen wiederum klar mit 3:0.

Die Germersheimer Damen waren an diesem Tag in Bestform, ihre Leistung so stark wie nie zuvor. Alle ihre Katas waren technisch hervorragend ausgeführt, mit Power, starker Ausstrahlung und perfekter Synchronität.

Im Finale trafen sie erwartungsgemäß auf das Team aus Erfurt, das bereits seit Jahren den Meistertitel trägt.

Das Germersheimer Team startete als erstes mit Gojushiho-Sho: Stark und dynamisch, ohne jegliche Unsicherheit und vollkommen synchron. Es folgte ein fehlerfreies Bunkai, kraftvoll und realitätsnah, das die Zuschauer begeisterte. Die Erfurter zeigten ebenfalls Gojushiho-Sho, der jedoch etwas an Kraft und Spritzigkeit fehlte und

ein gutes Bunkai. - Doch obwohl die Zuschauer, Trainer Pino Arcieri und die Athleten selbst davon überzeugt waren, dass diesmal Germersheim gewinnen musste, entschieden sich die Kampfrichter mit 2:3 für das Team aus Erfurt.

Doch, wie auch Landestrainer **Pino Arcieri** sagte, ist dies eine hervorragende Leistung für das noch junge Team aus Germersheim, das für die Zukunft noch viel erhoffen lässt...

In der Altersklasse starteten ebenfalls einige Athleten und Athletinnen aus Rheinland-Pfalz: **Frank Hochreiter** (Shotokan Karate Dahn Ü30), **Carmen Erbach** (Budokan Kaiserslautern Ü40), **Georg Weller** (PSV Mainz Ü40), **Martin Hartung** (Shotokan VT Zweibrücken Ü40) und **Hans Gutzmer** (Budokan Kaiserslautern Ü50).

Pino Arcieri äußerte sich anerkennend über die guten Leistungen der Sportler, die zum Teil zum ersten Mal gestartet sind. Bei Interesse möchte er im nächsten Jahr dem „älteren Nachwuchs“ ein spezielles Training zur Vorbereitung auf die DM anbieten, um ihre Chancen noch zu erhöhen.

*Sigrun Titz
SKR Germersheim*

Anmerkung des RKV-Pressereferenten:

Nicht nur die Kata-Kämpfer hatten auf dieser Meisterschaft Erfolge aufzuweisen. Nachdem die Erfolgsgaranten des Vorjahres Lukas Grezella (KSV Wirges) und Jens Augustiniak (1.JJJKC Haßloch) ‚altersbedingt‘ nun nur noch im Seniorenbereich antreten werden und Pia Wüst ihren Gi vorerst in den Schrank gehängt hatte, war es Landestrainer Walther Hehl schon im Vorfeld klar, dass die Medaillenausbeute für den RKV in diesem Jahr im Bereich Kumite geringer ausfallen würde. Aber Jenny Hanf vom PSV Ludwigshafen konnte sich hier für den RKV - nach dem 3.Platz beim Shotokan-Cup in Mendig - auch auf den DM in der Klasse -53kg auf den Bronze-Rang durchkämpfen. Herzlichen Glückwunsch.

**Volker Bernardy
RKV-Pressereferent**





„Karate-Seminar“ für Breitensport- und Leistungssportnachwuchstrainer

Die Trainertreffen für Trainer von Kaderathleten im Bereich Kata unter Leitung von Landestrainer Pino Arcieri, sowie das Praktikerseminar - Kinderkarate - unter Leitung von Bundesjugendreferent Helmut Spitznagel, das hauptsächlich für Übungsleiter ohne Lizenz gedacht ist, werden immer besser angenommen. Die Nachfrage nach weiteren Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung für Trainer und Übungsleiter in bezug auf Breiten- und Leistungssport steigt weiter ständig an. Landestrainer Pino Arcieri hat sich daher bereit erklärt, ein Trainerseminar ins Leben zu rufen, dessen Schwerpunkte zu einem das Breitensporttraining im Bereich Anfänger Kinder / Schüler und zum zweiten das Leistungssporttraining im Bereich Kata sind.

Angesprochen werden sollen bei diesem Seminar hauptsächlich Trainer und ÜL oder solche die es demnächst werden wollen, die Informationen, Hinweise oder Tipps wünschen, wie man ein systematisches breitensport- bzw. wettkampf-orientiertes Training aufbauen kann.



Pino Arcieri ist Kata-Landestrainer in Rheinland-Pfalz und führt diese Aufgabe seit Jahren sehr erfolgreich aus. Er betreibt seit 30 Jahren Karate und gibt seit 24 Jahren Training. Dabei hat er ein System entwickelt, mit dem man ohne Hilfsmittel (z.B. Spiele oder Musik), sondern mit reinem Karate insbesondere bei Kindern die Aufmerksamkeit, Freude am Training und dadurch eine bessere Karatetechnik erzielen kann.

Wesentliche Seminarinhalte:

1. Im Breitensporttraining (Block 1) wird auf die Problematik der Anfänger und hier im besonderen auf die der Kinder und Schüler eingegangen.
Die Lehrer in die Schule klagen häufig dass die Aufmerksamkeit der Schüler nachgelassen hat. Wie könnten wir mit Karate an diese Problematik herangehen und hier eine Antwort geben?
2. Das Leistungssporttraining (Block 2) wendet sich an die Trainer, welche Interesse am Wettkampfsport (Kata) haben, aber nicht die Zeit oder die nötige Hilfe haben, um ein systematisches und wettkampforientiertes Training zusammen zu stellen.
Hier gibt er Einblicke in das methodische Kata-Training, wie erzielt man eine korrekte Körperhaltung und Stabilität des „Unterbaus“, Rhythmus-Schulung für Kata Einzel und Teams wird vorgestellt und vermittelt.

Seminarinhalte sollen weiterhin sein:

- Mentales Training - Aufbau von Grundstellungen - Atemtechnik - Entwicklung von Kime

Wenn Sie Trainer oder Übungsleiter sind und hieran Interesse haben, wenden Sie sich bitte an

Landestrainer **Pino Arcieri**
Tel.: 0160 / 50 49 861
E-Mail: pino.arcieri@web.de

oder den

1. Vorsitzenden des Vereins Budokai-Worms **Thomas Diehm**
Tel.: 0172 / 7 444 888
E-Mail: budokai1@ewr-online.de

Spezial - Karate - Seminar für Nachwuchstrainer und -übungsleiter im Bereich Breitensport und Leistungssport mit LT Pino Arcieri in Worms

Termin :	Samstag, 16.04.2005	(in der Teilnehmergebühr ist ein Mittagessen und 1 Getränk enthalten)
Veranstalter :	Landestrainer Pino Arcieri Obere Hauptstraße 144b 76863 Herxheim / Pfalz Tel.: 07276 / 91 89 45 Fax: 07276 / 91 98 53 E-Mail : pino.arcieri@web.de	Anfahrt : Weg ab Ortseingang ausgeschildert
Ausrichter :	Budokai-Worms e.V. Thomas Diehm Tel.: 0172 / 7 444 888 Fax: 06241 / 20 36 39 E-mail: budokai1@ewr-online.de	Teilnehmerzahl : maximal 20 Personen pro Seminarblock
Ort :	Dojo Budokai-Worms Amandusgasse 6 67547 Worms	Anmeldung : schriftlich, mit folgenden Angaben: - Vollständige Adresse (Tel./Fax/E-Mail) - Alter, Graduierung, Ausbildung im Sport, Lizenz
Teilnehmergebühr :	EUR 20,- pro Seminarblock EUR 30,- für beide Seminarblöcke	Meldung : bis 01.04.2005
		Bestätigung : Bei mehr als 20 Interessenten erhalten alle, die nicht teilnehmen können, eine Absage.

Veranstalter und Ausrichter lehnen eine Haftung für Schadensfälle aller Art ab.

„Die vollständige Ausschreibung findet Ihr auf der RKV-Homepage!“



RKV-Kaderporträt - Stefan Köhler

Interview mit Stefan Köhler



Name, Vorname: **Köhler, Stefan**
 Alter: **16 Jahre**
 Schule: **10.Klasse, Gymnasium**
 Kyu-Grad: **2.Kyu**
 Verein: **PSV Grün-Weiß Ludwigshafen**
 Kaderstatus: **Landeskader seit 2001
 Bundeskader seit 2002**



|| Stefan, wann und wo hast Du mit Karate begonnen und wie kamst Du dazu?

Bruce Lee und Jackie Chan haben mit ihren Filmen mein Interesse an Karate geweckt. Deshalb habe ich 1996 in meinem Wohnort Limburgerhof bei Klaus Gawlick und Oliver Sprinz mit Karate angefangen. Später wechselte ich dann nach Ludwigshafen.

|| Wer sind Deine Trainer?

Mein Dojo-Trainer ist Bernd Drechsler, mein Landestrainer ist Pino Arcieri und im DKV-Talent-Kader trainiere ich bei Sigi Hartl.

|| Wann hast Du an Deinem ersten Wettkampf teilgenommen?

Meinen ersten Wettkampf bestritt ich in Speicher bei Trier 1997 bei einer RKV.

|| Wie häufig trainierst Du in der Woche?

Ich trainiere regelmäßig 3 x in der Woche. Vor Wettkämpfen trainiere ich öfter.

|| Welche sportlichen Erfolge haben für Dich einen besonderen Stellenwert?

Meine beiden Deutschen Meistertitel im Kata-Team sowie im Kumite-Einzel sind für mich schon etwas Besonderes. Aber ich freue mich über jede Platzierung.

|| Was möchtest Du sportlich noch erreichen?

Ich freue mich, dass ich nächstes Jahr im Kata-Team auf der EM der Regionen in Leipzig starten darf. Weitere Ziele sind der 1. Dan und später eine Trainerausbildung.

|| Wie sieht Deine private Lebensplanung (Schule, Beruf) aus? Hast Du schon konkrete Vorstellungen?

Ich möchte mein Abitur machen und später im IT-Bereich arbeiten.

Thomas München
 RKV Sportreferent

bisherige Erfolge (Kata & Kumite) :

Deutsche Meisterschaften (DKV)

2004	3. Platz Kata-Team	Junioren
	2. Platz Kumite	Jugend
	2. Platz Kata	Jugend
2003	3. Platz Kata	Jugend
2002	2. Platz Kata	Schüler
	1. Platz Kata-Team	Schüler
	1. Platz Kumite	Schüler
2001	3. Platz Kumite	Schüler
	2. Platz Kata	Schüler
	1. Platz Kata-Team	Schüler

Deutsche Meisterschaften der Länder

2004	3. Platz Kata-Team	Senioren
------	--------------------	----------

RKV-Landesmeisterschaften

Insgesamt 16 Platzierungen (Kinder, Schüler, Jugend)

Einzel:	4 x 1. Platz Kata
	6 x 1. Platz Kumite
	1 x 2. Platz Kumite
	2 x 3. Platz Kata
Team:	1 x 2. Platz Kata-Team
	1 x 3. Platz Kata-Team
	1 x 3. Platz Kumite-Team

Dutch Open (Kata)

2004	1. Platz Kata-Team
	3. Platz Kata

German Kata-Cup

2004	3. Platz Kata	Jugend
2002	1. Platz Kata-Team	

Int. Shotokan-Cup

2004	3. Platz Kata-Team	Senioren
	2. Platz Kata	Jugend
2003	3. Platz Kumite	
	2. Platz Kata-Team	Senioren
	1. Platz Kata	
2002	3. Platz Kata	

Int. Krokoyama-Cup

2004	2. Platz Kata
2002	2. Platz Kumite

Int. Milano Open

2004	3. Platz Kata
------	---------------

College-Turnier, Fukuyama (JP)

2004	2. Platz Kumite	Jugend
	5. Platz Kata	Jugend

KOI-Cup

2002	5. Platz Kumite
------	-----------------

Swiss Open

2001	2. Platz Kata
	3. Platz Kata-Team

sowie verschiedene regionale Turniererfolge



Im nächsten RKV Info erscheint ein Porträt von **Phillis Löwe** (SKR Germersheim).

Ein Wochenende voll Spaß und Information

Zum Thema „Kinderkarate zeitgemäß gestalten“ fand vom 8. - 10. Oktober 2004 ein Praktikerseminar mit Helmut Spitznagel in Schifferstadt statt.



Insgesamt 22 Trainer und Trainerinnen aus verschiedenen Vereinen und verschiedenen Stilrichtungen nahmen an diesem Seminar teil.

Am Freitagabend nach einer kurzen Vorstellungsrunde, wurden allgemeine Erfahrungen ausgetauscht und über bekannte Probleme im Kindertraining berichtet.

Helmut sprach mit uns über verschiedene Aufwärmübungen, die aus verschiedenen Dehnübungen hervorgehen oder welche einfach allgemein bekannte Spiele sein können. Auch kam die Idee auf, mit den Kindern ab und zu einen Fitnessstest zu machen, um die motorischen Fähigkeiten zu schulen. Wir sprachen auch über verschiedene Arten des Ansporns für die Kinder. Zum Beispiel über das Sammeln von Stempeln, die sie pro Training bekommen, um die nächste Gürtelprüfung machen zu können. Außerdem wurde besprochen wie man neue Mitglieder wirbt und Interesse weckt, wie zum Beispiel durch ein Karate Projekt an Schulen.

In einer gemütlichen Runde, wurden dann untereinander Tipps zum Umgang mit den Kindern gegeben.

Der Samstagmorgen begann, nach einem leckeren Frühstück, mit einem neuen Theorie Thema, bei dem vor allem Inhalte und Methoden des Soundkarate im Vordergrund standen. Die Trainer berichteten aus eigener Erfahrung wie das Thema Soundkarate in den einzelnen Vereinen aufgenommen wurde. Oft kam es vor, dass diese Art des Karate, mehr als Tanz und vor allen Dingen bei den Kindern, als sehr albern empfunden wurde. Wir erfuhren, dass dies meistens daran liegt, dass man das Thema Soundkarate zu schnell mit Musik in Verbindung bringt.

Helmut erklärte das Lehr- und Prüfungsprogramm des DKV - Soundkarate und erläuterte dieses in praktischen Stundenbeispielen.

Am Nachmittag gingen wir dann zum praktischen Teil des Seminars über.

Nicht nur mit speziellen Hilfsmitteln (Stangen, hängende Bälle), sondern auch an Hand einfacher Alltagsgegenstände (Klammern, Plastiktüten) wurde demonstriert und selbst erfahren, wie koordinative Fähigkeiten (Gleichgewichts-, Kopplungs-, Orientierungs-, Reaktions-, Rhythmisierungs-, Differenzierungs- und Umstellungsfähigkeit) trainiert werden können. Die allgemeine Koordinationsfähigkeit wurde dann auch in der Praxis beim abendlichen Kegeln getestet.

Am Sonntag wurden dann noch ein paar Aufwärmübungen erlernt.

Es gab viele Beispiele zum Aufwärmen, sei es mit Partner, ohne Partner oder verschiedene Übungen mit einem Deuser Band. Es wurden noch einmal die letzten Fragen geklärt, bevor wir zu einem abschließenden Mittagessen kamen, bei dem noch einmal knapp über alles gesprochen wurde.

Insgesamt kann man sagen, dass dieses Wochenende den verschiedenen Trainern und Trainerinnen, viele neue Ideen erbracht hat und sich der, für manchen etwas weiteren Weg nach Schifferstadt, durchaus gelohnt hat.

Ein dickes Lob an Helmut Spitznagel für die vielen hilfreichen Tipps und ein Dankeschön an Marco Müller für die Organisation.

Janina Knote





Kihon-Kata-Kumite mit Franz Bork und Gunar Weichert

Am 13./14.11.04 hatte das Shotokan-Karate-Dojo Montabaur zum Lehrgang eingeladen. Thema war die ganzheitliche Erarbeitung der Bezüge zwischen Grundschule, Kata und Kumite. Mit Franz Bork und Gunar Weichert wählte das ausrichtende Dojo zwei Referenten, die innerhalb der Stilrichtung Shotokan unterschiedliche Schwerpunkte hinsichtlich der Trainingsinhalte und -methoden setzen. Zielsetzung war eine umfassende Darstellung des Lehrgangsthemas aus verschiedenen Blickwinkeln.

Gunar begann in der Unterstufe mit Grundschulübungen zur Vorbereitung von Heian Nidan. Im Anschluss waren Partnerübungen angesagt. Hier trainierte Gunar mit der Gruppe einfache Anwendungsmöglichkeiten der Grundschultechniken in Kumite und Selbstverteidigung. Im weiteren Lehrgangsverlauf wurde der Kata-Ablauf zunächst in Sequenzen entwickelt. Den Teilnehmern stellte sich die anspruchsvolle Aufgabe, die einzelnen Sequenzen unter Anleitung des Referenten im Bunkai umzusetzen. Zum Abschluss wurden die Kata-Sequenzen zur Heian Nidan zusammengefügt und der Kata-Ablauf weiter gefestigt.

Dem Oberstufentraining legte Gunar eine ähnliche Struktur zu Grunde. Hier stand Jion im Mittelpunkt des Geschehens. Nach kataspezifischer Grundschule und deren Umsetzung im Kihon-Ippon- und Jiyu-Ippon-Kumite sowie Zusammenführen und Festigen des Ablaufs führte Gunar eine zum Bunkai hinführende Kurzform der Jion ein. Dabei wurde das Anwendungsprinzip - Verteidigung gegen Angriffe aus 8 Richtungen - unmittelbar klar. Zum Abschluss des Lehrgangs war die Kata entsprechend dem Embusen der Kurzform in 3er Gruppen zu interpretieren - eine sehr anspruchsvolle Aufgabe, die neben den motorischen auch erhebliche mentale Leistungen abverlangte.

Franz begann in der Unterstufe mit einfachen Grundschul-Einzeltechniken. Hier wurden die grundsätzlichen Bewegungsmuster aufgearbeitet

und verfeinert. Besonderen Wert legte der Referent dabei u.a. auf die korrekte Faustführung beim Zuki, die Hüftstellung bei den Block- und den Kontertechniken sowie die Fuß- und Knieführung beim Vorgehen in Zenkutsu-Dachi. Die intensive, auch mental fordernde Arbeit an den motorischen Details wurde dabei immer wieder durch spielerische Elemente am Partner aufgelockert. Im weiteren Verlauf wurde Uraken als für viele Unterstufener ungewohnte Technik in der Grundschule erarbeitet und in Kombination mit Mae-Geri im Partnertraining ausgebaut. Konsequenterweise ersetzte Franz bei der Heian-Shodan die Oi-Zuki durch Uraken. Die Teilnehmer erhielten zum Abschluss die schwierige Aufgabe, die in der Grundschule optimierten Techniken möglichst ohne Qualitätsverlust in der Kata umzusetzen.

Auch die Oberstufe wurde zunächst mit vordergründig einfachen Basistechniken konfrontiert. Dem technischen Niveau der Gruppe entsprechend, thematisierte Franz hier technikübergreifende Prinzipien des Karate: Ganzkörperspannung, Ganzkörperbewegung, Konzentration auf den Punkt - das Ganze ergänzt durch den bewussten Wechsel von Spannung und Entspannung. Diese Prinzipien waren im Anschluss von den Teilnehmern in der Heian-Shodan möglichst konsequent darzustellen. Im weiteren Verlauf fügte Franz die Grundtechniken ergänzt durch Shuto-Uchi, Haito-Uchi und Empi-Uchi zu komplexen, für

viele Teilnehmer ungewöhnlichen Kombinationen zusammen. Zum Abschluss waren die Kombinationen als Partnerübung unter Beachtung der o.g. Prinzipien zu demonstrieren. - Eine Aufgabe, die die Gruppe an die Grenze ihrer mentalen Belastbarkeit führte.

Erwartungsgemäß, griffen beide Referenten das Lehrgangsthema mit inhaltlich und methodisch verschiedenen Ansätzen auf, ohne das gemeinsame Ziel aus den Augen zu verlieren. Die weitaus meisten Teilnehmer nutzten das Angebot beider Referenten, Bekanntes aufzufrischen aber auch neue Eindrücke außerhalb des gewohnten Trainingsstils zu sammeln und sind auf dem langen Weg, Karate in seinen vielfältigen Ausprägungen zu verstehen, sicherlich ein Stück weiter gekommen.

*Andreas Balmert
SKD-Montabaur*



Karate

DC Sport
07121/330605

Sporthandel GmbH
St.-Peter-Str. 25
72760 Reutlingen
Tel: 07121/330605
Fax: 07121/330857
Email: info@dcsport.de
www.dcsport.de

**Ausrüstung für
Soundkarate
Bälle/ Stangenset**





Lehrgang mit Carlo Fugazza in Germersheim

Traditionelles Highlight im Oktober war beim Shotokan Karate Ryu Germersheim wieder einmal der Lehrgang mit Carlo Fugazza 7. Dan.

Bereits zum zehnten Mal war Sensei Fugazza, erfolgreicher italienischer Nationaltrainer, aus Mailand nach Germersheim angereist, um den multinationalen Lehrgangsteilnehmern traditionelles Shotokan-Karate auf hohem Niveau zu bieten.

Mit dem Germersheimer Trainer Pino Arcieri, einem seiner Schüler, verbindet Carlo Fugazza inzwischen eine gute Freundschaft und die gleiche Überzeugung in Bezug auf das Karatetraining, weswegen Sensei Fugazza nach eigener Aussage immer wieder gerne nach Germersheim kommt.

Bei diesem Lehrgang legte Sensei Fugazza wie immer viel Wert auf die korrekte Ausführung der (Grund-) Techniken. Nach einem Kihon mit anschließenden Partnerübungen wurden bei der Unterstufe die Grundstellungen Zenkutsu-Dachi und Kokotsu-Dachi anhand der Katas Heian Shodan und Heian Nidan geübt. Bei der Oberstufe folgte auf Jion mit entspre-

chendem Bunkai am Morgen eine doppelte Trainingseinheit zu Unsu am Nachmittag.

Die Katas wurden ohne Rhythmus gelaufen, damit jede einzelne Technik mit derselben Konzentration, Kraft und Genauigkeit ausgeführt werden konnte - denn eine gründliche Erlernung der Grundtechniken bildet die Basis für höhere Techniken. Sensei Fugazza achtete während der Katas sowie auch später beim Bunkai besonders auf lange Techniken und große Ausholbewegungen.

Am Partner sollte insbesondere auch die richtige Distanz der Angriffstechniken geübt werden. Insbesondere im Hinblick auf Unsu betonte Sensei Fugazza, dass sich eine Kata nicht an einem Tag erlernen lässt. Die Schüler gewinnen jedoch einen Eindruck von der Kata und erlernen den groben Bewegungsablauf, der dann in jahrelangem Training verfeinert werden muss.

Am Ende des Lehrgangs überreichte der Vorsitzende des SKR Germersheim Michael

Klein Sensei Fugazza ein kleines Geschenk zur Erinnerung und lud ihn für 2005 wieder nach Germersheim ein, wo im Mai der ebenfalls schon traditionelle Pfingstlehrgang mit Shihan Hiroshi Shirai 9. Dan und den Senseis Carlo Fugazza 7. Dan und Dario Marchini 6. Dan geplant ist.

*Sigrun Titz
Pressereferentin
SKR Germersheim e.V.*



25 Jahre Karate Sportverein Mainz e.V.



Bereits zum 3. Mal in Folge konnte Albrecht Pflüger als Referent für einen Lehrgang gewonnen werden.

So auch zum 25-jährigen Vereinsjubiläum in diesem Jahr, zu dem knapp 100 Teilnehmer angereist waren.

Die von Albrecht Pflüger - 7. Dan Shotokan Karate, 2. DAN Ju Jutsu, 1. DAN Aikido - entwickelte und praktizierte Lernmethode verbindet Kampfkunst mit modernen Unterrichtsmethoden.

In der ersten gemeinsamen Einheit - die bereits um 09.30 Uhr begann - wurden wich-

tige Grundlagen des Shotokan Karate vermittelt und aufgefrischt.

Weitere Schwerpunkte in den folgenden Einheiten waren Hara, Kime und Zanshin mit vielen praktischen Übungen, sowie Nage-Waza (Wurftechniken) für Karate und Selbstverteidigung. In der Oberstufe stand zusätzlich noch die Kata Meikyo mit Bunkai Anwendungen auf dem Programm.

Zwischen den beiden Trainingseinheiten am Mittag, überreichte der Präsident des RKV - **Gunar Weichert**, der auch mit trainierte - dem Karate Sportverein Mainz die Ehrenurkunde des RKV für dieses Jubiläum. Die Urkunde wurde an **Reinhold Klasen**, der

seit 1984 dem Verein als Mitglied angehört, sowie seit 1985 als ÜL und Trainer, sowie 1. Vorsitzender tätig ist, überreicht.

*Reinhold Klasen
Karate-Sportverein Mainz e.V.*





„10 Jahre Budokan Kaiserslautern“

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Kartevereins „Budokan Kaiserslautern“ fand am 23./ 24. Oktober 2004 im Schulzentrum-Süd in Kaiserslautern sein Jubiläumslehrgang statt.



Geleitet wurde das Training von Diplom Trainer **Marcus Gutzmer** und Weltmeister **Marc Haubold**. Zur Freude des Ausrichters nahmen trotz der Schulferien in Rheinland Pfalz ca. 130 Karateka an diesem Ereignis teil.

Der Lehrgang begann mit einer Soundkarate Einheit geleitet von M. Gutzmer. Einer Schar von Kindern wurde hierbei durch geschickte spielerische Übungen Motorik und Technik trainiert. Die intensive, dennoch kindgerechte Gestaltung des Soundkarate Konzept wurde sehr zur Freude aller Zuschauer untermalt durch laute und motivierte „Kinder-Kias“.

Gefolgt durch eine weitere Einheit von Marcus fand das Unterstufentraining statt. Hierbei lag der Schwerpunkt auf der Kata Heian Sandan und dem dazu aufbauendem Kihon. Ab hier übernahm der Kumite Weltmeister das Training der Oberstufe. Hierbei konnten die Teilnehmer von der jahrelangen Wettkampferfahrung des ehemaligen Nationalkadermitglieds profitieren. Fokussiert wurde das Training auf Kizami Gyaku Zuki Kombinationen, die dann folglich am Partner umgesetzt wurden.

Auch in der Unterstufeneinheit nach der Mittagspause bekamen die Oberstufen Teilnehmer von Marc nicht genug und waren begeistert von seinem detailliertem Kumite Training.

Als letzte Einheit stellte Diplom Trainer Marcus Gutzmer in der Oberstufe sein Können unter Beweis. Die Kata Tekki Shodan und deren Bunkai bildeten dabei das „Einleitungstraining“, wodurch gezielt die Körperrotation im Vordergrund stand. Auf dieser Grundlage baute Marcus die Kata Jitte auf und vertiefte die Techniken in Anwendung durch partnerschaftliches Bunkai. Die Teilnehmer waren beeindruckt von diesem besonderen Trai-

ningskonzept und dem detaillierten Katawissen des Diplomtrainers.

Ein kleiner Kata Vergleichskampf im Anschluss rundete den Lehrgang ab, bevor es dann für die Kyu-, und Dan- Prüflinge ernst wurde. Wie es bei solchen Prüfungen häufig vorkommt, gab es neben beispielhaften Prüfungsergebnissen leider auch mangelhafte Lastungen. Wir gratulieren den neuen Dan Trägern Raji-Indira Sharma (Budokan Kaiserslautern) und Andreas Thebold aus Nürtingen zur bestandenen Prüfung.

Zusammenfassend war dieser Jubiläums Lehrgang ein voller Erfolg, wie man ihn schon oft aus der Kombination Gutzmer-Haubold gewohnt ist. Bei diesem „Dream Team“ kommt jeder Karate Schwerpunkt auf seine Kosten.

Wir gratulieren dem Budokan-Kaiserslautern zu diesem zehnjährigen Bestehen und wünschen ihm: „Auf die nächsten 10 Jahre ...“.

*Kenichi Sato
Budokan Kaiserslautern*

1. Kids-Cup Neckarau

Am Sonntag, dem 21.11.2004, traten insgesamt 29 Kinder der Shotokan Karate Ryu Germersheim e.V. sowie des Karatevereins Zanshin Rülzheim beim 1. Kids-Cup Neckarau in Mannheim an, um sich mit anderen Karate-Kindern zu messen.



Viele der Kinder hatten bisher noch keine Wettkämpfe bestritten, so dass die Aufregung zu Beginn sehr groß war. Doch bereits nach den ersten erfolgreichen Runden in den

Disziplinen Kihon, Kata und Kumite war hiervon keine Spur mehr zu sehen. Und so konnten sich viele der Kinder von Runde zu Runde steigern und bis zum Finale vorkämpfen.

Der Ehrgeiz der Kinder und die gute Vorbereitung im Training (beide Dojos werden von Sensei Pino Arcieri trainiert) wurden schließlich mit zahlreichen Platzierungen belohnt. So wurden insgesamt 11 erste Plätze, 7 zweite Plätze und 7 dritte Plätze in den verschiedenen Disziplinen und Gruppen erkämpft.

*Sigrun Titz
Pressereferentin
SKR Germersheim*



Lehrgang mit Walter Gomm (4. DAN) in Maximiliansau

Ein Erlebnis der besonderen Art sind die Karate und KI Lehrgänge mit dem Karatemeister Walter Gomm (4. DAN), der auf Grund freundschaftlicher Verbundenheit mit Vereinstrainer Udo Weismann (2. DAN), zur Abhaltung eines Lehrgangs am 02. Oktober beim Karateverein SAMURAI e.V. in Maximiliansau gewonnen werden konnte.



Der Diplom-Karatelehrer und DKV Gesundheitstrainer Walter Gomm betreibt bereits seit 1968 Karate. In den 90er Jahren lernte er den japanischen Großmeister Osamu Aoki kennen, der in seinem Training mit der Bioenergie KI arbeitete.

Diese spezielle Form der Energiearbeit - entfernt vergleichbar mit Qi Gong und Tai Chi - dient der Aktivierung des Energieflusses, der Lebenskraft. Dies beeindruckte Gomm so stark, dass er sich zum Instruktor ausbilden ließ.

Das Bioenergie KI-Training besteht aus drei Hauptelementen:

- aus Bewegungsübungen, um den Körper in einen Zustand wachsender Entspannung zu versetzen,



- „Stärkung und geselliges Beisammensein“ zwischen den Trainingsabschnitten

- aus speziellen Atemübungen, um den Energiefluss kontrolliert zu steuern,
- aus dem so genannten „Taiki“. Taiki ist die Übertragung von Energie von einer Person auf eine andere und der spektakulärste Teil des Trainings.

Die teilnehmenden Karateka's, die zum Teil sogar aus Frankfurt und Stuttgart anreisen, waren von den Darbietungen Gomm's begeistert.

Gerd Schweickert

2. Vorsitzender Karateverein SAMURAI e.V.

Weitere Dan-Träger im Karateverein Schifferstadt

2 Prüflinge bestanden erfolgreich Ihre Schwarzgurtprüfung



Martin Schoppel vom Goju-Ryu Karateverein Schifferstadt e.V.

Nach einer ca. 4-stündigen Prüfung vor den Augen der 3-köpfigen Prüfungskommission mit den A-Prüfern Fritz Nöpel (NRW), Horst Nehm (NRW) und Michael Hoffmann (RLP) konnten die Schifferstädter Karateka nach ihrem erfolgreichen Abschneiden voller Stolz Ihre Urkunden zum 1.Dan in Empfang nehmen.

Herzlichen Glückwunsch !!!

Am 27. November fanden in Dortmund Goju-Ryu Dan-Prüfungen des Deutschen Karate-Verbandes (DKV) statt.

Bei dieser bundesweiten Prüfung traten 19 Teilnehmer aus dem ganzen Bundesgebiet an, unter anderem auch die beiden 16-jährigen Karateka Marco Hartner und

Michael Hoffmann
Stilrichtungsreferent Goju-Ryu



LESERBRIEF AUS DEM RKV

Zu den Kosten der Ausbildung im RKV

Liebe Sportsfreunde,

am Wochenende (Anm. der Red.: s. Seite 12) habe ich den Jugendleiter LG in Schifferstadt besucht. Eine gelungene, voll besetzte Veranstaltung, die sich hoffentlich als Dauertermin etabliert. Die Teilnehmer haben sich erfreut darüber geäußert, wie viel sie für ihr eigenes Training mit nach Hause nehmen können. Karate soll Spaß machen - dieser Spaß wird durch die Trainer/ÜL vermittelt.

Meines Erachtens kann nicht genug für die Ausbildung unserer Trainer/ÜL getan werden. Wenn gut ausgebildete Menschen vor der Gruppe stehen, wird das zu wachsenden Mitgliederzahlen (und Einnahmen) führen. Das macht unsere Sportart bekannter und unseren Verband stärker. Dies wird doch auch unser aller Ziel sein?!

Ich bin aber der Meinung, dass diese Ausbildung es Wert ist, **kostenfrei** bereit gestellt zu werden. Die engagierten Menschen, die sich dazu bereit

erklären viel Zeit für diese Ausbildung zu opfern, sollten nicht auch noch vom Verband mit Kosten belastet werden. Viele Trainer/ÜL bekommen wenig Geld für ihr Wirken, oder spenden es gar noch an den Verein zurück. Da finde ich es als nicht gerecht, wenn sie hier weitere Kosten haben.

In Baden-Württemberg kostet die Ausbildung den Teilnehmer nichts. Dies habe ich selbst erlebt, da ich dort meinen Fach-ÜL-C gemacht habe. Demnächst bin ich beim Aufstockungs-LG Trainer-C. Auch dieser kostet mich nichts, außer der Fahrt. So muss es meiner Meinung nach auch sein! Bitte nehmt meine Mail als Diskussionsgrundlage für eine wichtige Entscheidung.

Ich wünsche euch eine glückliche Hand bei euerm Wirken zum Wohl unseres Verbands.

Oss

Harry Hohl

Kampfsport-Club 2003 Bushido Freckenfeld e.V.

Frag' nicht, was der Jugendvorstand für dich tun kann, sondern, was du für den Jugendvorstand tun kannst!

Ein Aufruf an alle zur Mithilfe in der Kinder- und Jugendarbeit im Rheinland-Pfälzischen Karate Verband e.V.



Zuerst einmal ist wohl zu erläutern, wer oder was der „**Jugendvorstand**“ eigentlich ist.

Für alle, die mit den Gremien in unserem Verband (noch) nichts zu tun haben, eben jene engagierten Sportler, die an der Basis in den Vereinen arbeiten, dürfte es schwierig sein, sich etwas unter dieser Bezeichnung vorzustellen.

Anders sieht das wohl aus, wenn vom Leistungsportreferenten oder vom Schatzmeister die Rede ist. Die Aufgaben dieser Personen leiten sich schon aus der Bezeichnung des Postens ab. Außerdem existieren im Präsidium des RKV verschiedene andere Posten für Referenten, so z.B. die Frauenreferentin. So wie sie für die Frauen im Verband als Ansprechpartner fungiert und ihre Interessen vertritt, verhält es sich auch mit dem **Jugendreferenten**, der unter anderem Ansprechpartner für die Kinder und Jugendlichen (alle Mitglieder der im RKV vertretenen Vereine bis zum 21. Lebensjahr) ist.

Eine Besonderheit hierbei ist allerdings, dass der Jugendreferent Vorsitzender eines eigenen Präsidiums ist. Dieses Präsidium des Jugendreferenten besteht aus ihm selbst, seinem Stellvertreter, dem Schriftführer und der Vertreterin der weiblichen Jugend. Vier Personen also, die sich dazu bereit erklärt haben, etwas dafür zu tun, das die Kinder und Jugendlichen etwas von dem Verband, in dem sie Mitglied sind, haben.

Die **Jugendordnung**, der die Mitglieder des Jugendvorstandes verpflichtet sind, gibt in § 2 einige Aufgaben an, nach deren Erfüllung der Jugendvorstand zu streben hat. Dies sind: „*Förderung von Karate als Teil der Jugendarbeit*“, „*Pflege der karatesportlichen Betätigung zur körperlichen Leistungsfähigkeit, zur Gesunderhaltung und zur Steigerung der Lebensfreude*“ und „*Erziehung zur kritischen Auseinandersetzung mit der Situation der Jugendlichen in der modernen Gesellschaft und Vermittlung der Fähigkeit zur Einsicht in gesellschaftliche Zusammenhänge*“ (????), aber auch die „*Ausbildung der im Jugendbereich tätigen TrainerInnen und MitarbeiterInnen mit dem Ziel, die besonderen Aufgaben und Probleme, welche die Jugendarbeit mit sich bringt, verantwortlich zu lösen*“, „*Zusammenarbeit mit anderen Jugendorganisationen*“ und schlussendlich die „*Pflege der nationalen und internationalen Verständigung*“.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass die Jugendordnung mit Beschluss der RKV-Mitgliederversammlung vom 24. Januar 1993 in Kraft getreten ist und seitdem nur einmal (2004) angepasst wurde. Die Aufgaben sind somit in Teilen veraltet, bzw. schlichtweg illusorisch. Zudem ergibt sich bei allem Ehrgeiz eine Beschränkung, die über allem wie ein Damoklesschwert hängt: das liebe Geld!

Soviel zur Theorie, die Praxis sieht etwas anders aus. Ein deutlicher Unterschied zwischen Theorie und Praxis zeigte sich auf dem diesjährigen **Verbandsjugendtag**, der im Rahmen des Verbandslehrgangs in Schifferstadt am 11. September 2004 abgehalten wurde. Begeisternd war die im Verhältnis zu den vergangenen Jahren hohe Beteiligung der Vereine des RKV in Form der von ihnen entsendeten Vertreter. Von mehr als 100 Vereinen der verschiedenen Stil-

richtungen im RKV waren 22 anwesend, insgesamt somit 20 Personen. In diesem Jahr standen die turnusmäßigen Neuwahlen des Jugendvorstands an.

Leider konnten wieder einmal, selbst bei der Fülle der anwesenden engagierten Mitglieder, nicht alle Posten besetzt werden. Nach Beschluss des Verbandsjugendtages besteht der Jugendvorstand nun aus **Thomas Diehm**, Worms (Jugendreferent), **Thomas Hild**, Trier (stellv. Jugendreferent) und **Bettina Romeyke**, Mainz (Vertreterin der weiblichen Jugend). Der Posten des Schriftführers bleibt (vorerst) unbesetzt und wird von den anderen Mitgliedern, je nach Bedarf, kommissarisch besetzt. Dies führt zu einem personellen Engpass, denn nicht zu jeder Veranstaltung können alle anwesend sein, aber im Normalfall bedarf es zum reibungslosen Ablauf min. 2 Personen, die sich gegenseitig unterstützen. Dies betrifft die Vorarbeit, die Durchführung der Maßnahme und die Nachbereitung.

Generell, auch ohne personellen Engpass, sind wir (der Jugendvorstand) für jede Mithilfe dankbar. Notwendig ist nur der natürliche Spaß an der Arbeit für und mit Kindern und Jugendlichen!

Wir, die Mitglieder des Jugendvorstands, fragen uns natürlich, was zu tun ist, um den gestellten Aufgaben gerecht zu werden.

In den letzten Jahren haben sich verschiedene Maßnahmen bewährt, die wir auch weiterhin durchführen wollen.

Dies sind z.B.

- Jugendtrainerfortbildung mit dem Bundesjugendreferenten des DKV, Helmut Spitznagel
- Kinder- und Schülerlehrgang mit LT Pino Arcieri
- Lehrgang mit dem Jugendvorstand
- Sonstige Fortbildung(en) für Kinder- und JugendtrainerInnen

Des Weiteren sollte auch die Möglichkeit bestehen, dass die Kinder und Jugendlichen (bzw. deren Vertreter) sich selbst einbringen können. Daher fordern wir alle mit Ideen auf, diese an den Jugendvorstand zu schicken. Wichtig ist aber, dass wir nicht nur für einen kleinen Teil der Karatejugend Veranstaltungen anbieten sollten, sondern eine möglichst breite Masse ansprechen möchten. Dass bei einem Ländervergleichskampf eher Kaderathleten angesprochen sind, ist verständlich und auch sicherlich im Sinne aller. Um kein Ungleichgewicht zu erzeugen, muss aber auch etwas für die Breitensportler gefunden werden. Hierfür bitten wir euch um Mithilfe und Eingabe eurer Ideen auf persönlichem und postalischem Wege oder per Mail. Anschriften und E-Mail-Adressen sind über die RKV-Homepage oder die Geschäftsstelle erhältlich. Im Voraus danken wir euch für eure Mithilfe!

Mit sportlichen Grüßen
Thomas Hild
stellv. RKV-Jugendreferent



Bericht über das Thema beim Verbandslehrgang „Trau ich mich“

Kampfsport bedeutet Stärke, Schlagkraft, trainierte Technik, selbstbewusstes Auftreten, und im Ernstfall Gelassenheit und evtl. Brutalität.

Vieles davon wird im Training vermittelt, vor allem aber die Technik, sie ist Schwerpunkt des Trainings. Die Ausstrahlung und Darstellung ist eine persönliche Sache und je nach Veranlagung, hat die Kampfsportlerin mehr oder weniger Ausdruck und Stärke in der Technik. Vorausgesetzt man weiß um seine Schwächen, lässt sich vieles antrainieren.

Aber trau ich mich denn in einer Notwehrsituation überhaupt jemanden zu kränken oder zu verletzen und dabei je nach Situation selbst verletzt zu werden und Schmerzen zu haben? Ich bin sicher, dieses Thema wird nicht oft

angesprochen, wenn nicht sogar vermieden. Ich habe sogar oft den Eindruck, die Fähigkeit des „sich Trauens“ wird für den Kampfsportler ohne weitere Nachfrage als selbstverständlich angenommen.

Dieses „sich nicht trauen“ trifft, wie mir bestätigt wurde, nicht nur für Frauen zu, sondern in gleichem Maße für recht viele Männer. Ist die Bereitschaft zur aggressiven Verteidigung nicht ohne weiteres vorhanden, so ist der Weg dort hin eine persönliche Überwindung der ich mich stellen sollte damit Technik, Ausdruck und Verhalten nicht halbherzig bleibt. Gerade Frauen

sollten sich immer wieder mit diesen möglichen Konflikten auseinandersetzen und versuchen ihre Stärke in der Technik nach außen zu demonstrieren. Die Stimme ist unter anderem ein hilfreiches Medium und hilft unsere Vorstellungskraft zu stärken und zur Überwindung beizutragen.



*Uschi Panschar
RKV-Frauenreferentin*

Trainer/in gesucht



Die Karate-Abteilung des PSV Mainz sucht dringend einen Trainer/in für ihre Kinder und Jugendgruppe.

Voraussetzung: 3. Kyu Shotokan-Karate und Spaß am Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Die Übungsleiterlizenz kann auf Kosten des Vereins erworben werden!

Bei Interesse: **Fred Schünemann**, Tel.: 06732-937550 oder Vorab-Infos unter www.karate-mainz.de

Ausrichter für Breitensportlehrgang mit Jamal Measara gesucht



Termin: 09. April 2005, weitere Termine könnten auch der 16. April, sowie der 16. Juli sein, aber bevorzugt sollte der erste Termin, also 09. April, werden.

Jamal Measara ist der Vertreter des Shorin-Ryu Karate in Deutschland, sowie in zahlreichen anderen Ländern in Europa und auch Asien (Indien, Malaysia). Er lehrt auf seinen LG's klassisches okinawanisches Karate und Kobudo. Dabei zeigt er immer Parallelen zu den japanischen Kata aus den Shotokan oder Goju Ryu Stilen zu den klassischen okinawanischen Stilen. Seine Bunkai Techniken sind Anwendungen für den realistischen Zweikampf oder Übungsbeispiele um die zur Anwendung kommenden Techniken zu routinieren. Des Weiteren wird er auch auf diesem LG eine Einheit Kobudo anbieten. Wer also Interesse hat einen solchen LG auszurichten, sollte bitte innerhalb kurzfristig mit mir Kontakt aufnehmen, um die Einzelheiten zu besprechen.

**Bernd Otterstätter
RKV-Breitensportreferent**

BUCH-TIPP zum WEIHNACHTSFEST

Hallo Sportsfreunde,

Im Mai 2003 fand im Dojo des Karate & Sportvereins Trier ein ganz besonderer Fototermin statt. Der Kunstfotograf Christian Ambach (seit mehr als 20 Jahren selbst aktiver Kampf-sportler) verwandelte für einen Tag das Trierer Dojo in ein Fotoatelier um und schoss tausende von Bildern für sein soeben erschienenes Buch „**Bushido, Die Welt des Kampf-sports**“.

Seitens des Rheinland-Pfälzischen Karateverbandes nahmen an diesem Fotoshooting teil:

- **Gunar Weichert** (KD Mayen/Mendig)
- **Anjela Tazidinova** (Karate- u. Sportverein Trier)
- **Natascha Dick** (Karate- u. Sportverein Trier)
- **Rustam Tazidinov** (Karate- und Sportverein Trier)
- **Sascha Merten** (Karate- und Sportverein Trier)

- **Delja Dick** (Karate- und Sportverein Trier)
- **Luca Bottler** (Karate- und Sportverein Trier)
- **Gerd Ampfeler** (Polizei-Sportverein Trier e.V.)

Das lange Warten hat sich wirklich gelohnt. Auf den Seiten 88 - 103 sind tolle Fotos unserer Sportler zu bewundern und ich denke, dass wir den Rheinland-Pfälzischen Karateverband auch in den Interviews hervorragend repräsentiert haben.

Nähere Infos zu dem Buch unter:

www.pietsch-verlag.de

Eine tolle Werbung für unseren Karatesport, unseren Landesverband und - falls Ihr noch auf der Suche seid - ein tolles Geschenk zum Weihnachtfest.

**Thomas München
RKV Sportreferent/Vizepräsident**

**Bushido.
Die Welt des Kampfsports
- Stile, Meister, Techniken**

Autor: Christian Ambach

Mit seinen beeindruckenden Bildern und gehaltvollen Texten bietet dieses Buch einen tiefen Einblick in die populärsten Kampfsportarten: Aikido, Karate, Taekwondo, Muay Thai, Kickboxen, Kendo, Judo, Ju Jitsu und Kung Fu. Kampfsportbegeisterte lernen Geschichte, Tradition, Charakter, Ausrüstung und Techniken der einzelnen Stile kennen. Anhand von ausführlichen Interviews mit Welt- und Europameistern, Mitgliedern von Nationalmannschaften, Bundestrainern und Großmeistern erfährt der Leser aus erster Hand, was einen erfolgreichen Kampfsportler ausmacht, mit wertvollen Tipps zu Training und Wettkampf.

- Preis 29.90 EUR - 192 Seiten, 250 Farbabbildungen, gebunden
- ISBN 3613504650





VORLÄUFIGE PRÜFERLISTE 2005

Stand 01.12.2004

A-Prüfer

Name	Vorname	gültig	Lizenz	Stil	Telefon
Bork	Franz	2006	A	S	02684 / 978385
Ebner	Dieter	2005	A	S	06238 / 929083
Gutzmer	Marcus	2006	A	SFK	0631 / 3619630
Hoffmann	Michael	2006	A	G	06235 / 1412
Müller	Winfried	2006	A	SFK	06323 / 7595
Weichert	Gunar	2006	A	S	02651 / 2669

B-Prüfer

Arcieri	Pino	2006	B	S	07276 / 918945
Asel	Andreas	2005	B	S	06359 / 5374
Baumert	Peter	2005	B	S	0621 / 36874
Becker	Axel	2005	B	S	06324 / 6125
Becker	Lothar	2006	B	S	06571 / 93904
Bernardy	Volker	2005	B	S/SFK	02607 / 9742722
Bitzhöfer	Günther	2005	B	S	02684 / 8855
Bleser	Klaus	2006	B	S	02672 / 913564
Diehm	Thomas	2005	B	S	0172 / 7444888
Dörflinger	Birgit	2006	B	S/SFK	06394 / 5231
Drechsler	Bernd	2006	B	S	07274 / 2913
Ebel	Rolf	2005	B	S	06351 / 989954
Eich	Claudia	2006	B	S	02684 / 7367
Esser	Frank	2006	B	S	06562 / 974199
Fritz	Bernd	2005	B	S	06322 / 7593
Haas	Alfred	2005	B	W	06594 / 715
Hartl	Siegfried	2006	B	S	0619 / 2298863
Hartung	Martin	2005	B	S	0170 / 5426007
Heck	Norbert	2005	B	S	02683 / 6821
Hehl	Walther	2005	B	S/SFK	06485 / 4221
Hetger	Winfried	2005	B	W	
Heyder	Richard	2006	B	S	06531 / 3863
Hönisch	Detlef	2005	B	S	06578 / 1245
Humm-Hoffmann	Simone	2006	B	G	06235 / 1412
Klasen	Reinhold	2005	B	S	06135 / 704520
Klein	Stefan	2005	B	G	07272 / 750589
Lieser	Albert	2005	B	S	0261 / 160537
Loch	Michael	2005	B	S/SFK	0170 / 6111527
Mansouri	Schahrzad	2006	B	S	0172 / 7633107
Menzfeld	Lothar	2006	B	S	06232 / 4608
Montini	Silvio	2005	B	S	06353 / 3724
Müller	Edgar	2005	B	S	06571 / 27812
Müller	Marco	2005	B	S/SFK	0651 / 5611200
München	Thomas	2005	B	S/SFK	0651 / 28733
Otterstätter	Bernd	2005	B	S	06324 / 82398
Otterstätter	Elke	2005	B	S	06324 / 82398
Panschar	Martin	2005	B	S	0651 / 27263
Petersdorf	Marco	2005	B	S	06435 / 921023
Premm	Rudolf	2005	B	S	0651 / 35439
Rau	Peter	2006	B	S/SFK	06233 / 366660
Reinfrank	Heiner	2006	B	S	06323 / 5566
Schmalfuß	Ulli	2005	B	S	0621 / 4199311
Schünemann	Fred	2005	B	S	06732 / 937550
Schwehm	Uwe	2006	B	S	0631 / 3703033
Spang	Dietmar	2005	B	S	06501 / 17166
Weber	Volker	2006	B	S	02602 / 70546
Willems	Hans Peter	2005	B	S	0651 / 721083
Zielke	Uwe	2005	B	S	06307 / 401336

C-Prüfer

Name	Vorname	gültig	Lizenz	Stil	Telefon
Alsbach	Winfried	2005	C	S	
Alt	Klaus	2005	C	S	0261 / 42199
Andreadis	Emilios	2005	C	S	0170 / 5262211
Andres	Hermann-Josef	2006	C	S	02671 / 4513
Ballreich	Jürgen	2005	C	S	02605 / 923070
Baumgartner	Nicole	2005	C	S	0621 / 6369443
Eckes	Peter	2005	C	SFK	06746 / 802748
Fritz	Holger	2006	C	SFK	0179 / 2103498
Fuchs	Michael	2005	C	S	06762 / 951401
Germescheid	Erwin	2006	C	S	02684 / 958258
Hochreiter	Frank	2006	C	SFK	06391 / 993690
Hummerich	Andrea	2005	C	S	02689 / 6690
Jenner	Karsten	2006	C	S	02639 / 1723
Keppel	Bernd	2006	C	SFK	07243 / 12299
Klug	Matthias	2006	C	S/SFK	0170 / 8136315
Krniecik	Peter	2006	C	S	02642 / 22843
Kronauer	Hubert	2005	C	S	06578 / 330
Lesser	Valeri	2006	C	S	06709 / 911455
Malzer	Harald	2006	C	S	06144 / 3800
Meffert	Sylvia	2005	C	S	
Michl	Peter	2006	C	S	0621 / 582794
Molitor	Alfred	2006	C	S	06246 / 907965
Müller	Markus	2005	C	S	0651 / 40106
Paluch	Hans Jürgen	2006	C	S	02652 / 6281
Panschar	Ursula	2006	C	S	0651 / 27263
Pempe	Manfred	2005	C	S	06500 / 9101920
Puccio	Lillo	2005	C	S	0176 / 70024685
Püschel	Gerald	2005	C	W	
Schlack	Ronald	2006	C	S	06347 / 919814
Schmid-Gehring	Marianne	2005	C	SFK	06324 / 6098
Schmidt	Markus	2005	C	S	02602 / 80379
Schmitt	Carsten	2005	C	S	06781 / 25046
Schmitt	Daniel	2006	C	S	06503 / 2675
Seifert	Juergen	2006	C	SFK	06321 / 92003
Steffens	Achim	2005	C	S	02653 / 8680
Stelz	Olaf	2005	C	S	02623 / 7598
Stibitz	Leonard	2005	C	SFK	06781 / 26912
Swart	Alexander	2005	C	S	0170 / 8179306
Thome	Susanne	2006	C	S	06485 / 911720
Weiler	Hans-Jürgen	2006	C	S	0179 / 2287524
Wingarter	Bernhard	2005	C	G	07276 / 929567
Hohl	Harry	2006	C	SFK	06340 / 1703
Weber	Iris	2006	C	S	06508 / 917298

Sollte es Änderungen oder Rückfragen geben,
so wendet Euch bitte an:

RKV-Prüferreferent

Klaus Bleser

Birkenweg 2a

56290 Lieg

Tel.: (0170) 9206616

Email: KBleser@t-online.de

ACHTUNG: Adressenänderung!!



Hinweis: Die kompletten Ausschreibungen und ggf. Meldelisten findet ihr immer aktuell unter www.karate-rkv.de.

AUSSCHREIBUNGEN : Lehrgänge

18.12.2004 LG, Grüning - Worms

Nibelungenlehrgang 2004



- Kata -

mit

Peter Grüning 2. DAN

Ehem. Landesreferent für Trainerausbildung
im Hessischen Fachverband für Karate e.V.
A-Trainer und B-Prüfer im DKV

Termin : Samstag , 18. Dezember 2004

Ort : 67547 Worms, Westend-Grundschule,
Von-Steuben-Straße
(Weg wird ausgeschildert)

Thema : Heian Reihe / Jitte

Trainingszeiten :

10⁰⁰ - 11³⁰ Uhr 9. Kyu bis 5. Kyu
11³⁰ - 13⁰⁰ Uhr 4. Kyu bis Dan
14⁰⁰ - 15³⁰ Uhr 9. Kyu bis 5. Kyu
15³⁰ - 17⁰⁰ Uhr 4. Kyu bis Dan
Prüfungen ab 1730 Uhr, bis 1. Kyu (DKV),
Prüfungsmarken vorhanden

Lehrgangsgebühr : € 5.-

Haftung :

Der Veranstalter lehnt eine Haftung jeder Art ab.

Veranstalter :

Karatedojo Ryushinkan
im 1. Judoclub Worms e.V.
<http://www.karate-worms.de.vu>



18.-19.12.2004 LG, Grezella/Reuter - Wirges

WEIHNACHTS-LEHRGANG

18./19. Dezember 2004
in Dernbach/Montabaur

mit

Frank Reuter & Lukas Grezella

Vize EM Jun. 2003 Vize WM Jun. 2003
Vize EM Shotokan 2003 Bronze EM Sen. 2004
Vize EM Regionen 2003 Vize EM Regionen 2003

— *mehrfacher Deutscher Meister* —

Beide Trainer blicken schon jetzt auf eine langjährige **internationale Laufbahn** zurück. Sie kämpfen erfolgreich in der **deutschen Nationalmannschaft** und gestalten ihr Training anhand ihrer Erfahrungswerte entsprechend praxisbezogen. Dieser Kumite-Lehrgang eignet sich sowohl für **Kinder**, als auch für **Erwachsene**. Die beiden Nationalmannschaftskämpfer werden die Trainingseinheiten so gestalten, dass vom **Anfänger bis hin zum Wettkämpfer**, alle daraus gewinnen können.

Ausrichter : KSV Wirges
Lukas Grezella
grezella@gmx.de
0162 - 40 49 150

Contact :

Preise :

	Sa	So	Wochenende
Karateka über 15 Jahre:	€ 13,-	€ 8,-	€ 20,-
Karateka unter 15 Jahre:	€ 10,-	€ 7,-	€ 15,-

Die Übernachtung ist in der Halle möglich. Für Kinder gibt es eine Aufsicht!



Mit Gürtelprüfung bis 1. Kyu !
Shotokan stützungslos

15.01.2005 LG, Gutzmer/Fritz - Landau

Karatelehrgang

ASV LANDAU Abt. KARATE e.V.

Trainer : **Marcus Gutzmer**,
4. Dan DKV – 5. Dan IMAF

Holger Fritz,
2. Dan DKV

Inhalt : Karate , Selbstverteidigung,
Bo-Jutsu, DAN-Vorbereitung SFK

Termin : Samstag den 15.01.2005

Ort : Sporthalle des Max- Slevogt-
Gymnasiums (Meßplatz)
Hindenburgstraße 2,
76829 Landau

Ausrichter : Abt. Karate im ASV Landau e.V.

Zeitplan :

Samstag 15.01.2005
10:00 - 11:15 Karate (alle)
11:15 - 12:30 Selbstverteidigung oder Bo-Jutsu (alle)
12:45 - 14:00 Karate (alle)
14:15 - 15:15 DAN – Vorbereitung (5.Kyu – DAN)
15:15 - Gürtelprüfungen SFK bis 1.Kyu

Bitte Stock (Körpergröße) mitbringen !!!

Kosten : bis 14 Jahre: 10.-Euro
ab 14 Jahre: 15.- Euro

Infos : **Holger Fritz**
Siedlung 10,
67480 Edenkoben
Tel: 0179 / 21 03 49 8
e-mail: webmaster@asv-karate.de
Fax: 06323 / 94 96 83
www.asv-karate.de
www.arnisador.de

Haftung :
Veranstalter und Ausrichter
lehnen jegliche
Haftung ab.



22.01.2005 LG, Schwinn - Kaiserslautern

Breitensportlehrgang Karate



in Kaiserslautern

mit

Volker Schwinn (5. DAN)

A-Prüfer Shotokan

Samstag, den 22. Januar 2005

an der Technischen Universität Kaiserslautern

Trainingseinheiten :

Oberstufe (3.Kyu-DAN)

11:30 Uhr bis 13.00 Uhr

15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Unterstufe (9.Kyu-4.Kyu)

10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

KYU PRÜFUNGEN SAMSTAGS AB 17.00 Uhr

Lehrgangsgebühren : 10,00 Euro

Rückfragen an: Thomas Müller,
Tel.: 0631/3103415 , oder muellerk@rhrk.uni-kl.de

Infos auch unter :
www.uni-kl.de/HSSP/karate





Hinweis: Die kompletten Ausschreibungen und ggf. Meldelisten findet ihr immer aktuell unter www.karate-rkv.de.

AUSSCHREIBUNGEN : *Lehrgänge*

19.02.2005 LG, Nöpel - **Schifferstadt**

Breitensportlehrgang

des
Rheinland -Pfälzischen
Karate Verbandes e.V.



Selbstverteidigung, Kata,
Bunkai, Geschichte, Philosophie
u. vieles mehr

mit **Fritz Nöpel 8.Dan**
und **Michael Hoffmann 5. Dan**
am **19.02.2005** in **Schifferstadt**

Veranstalter : Rheinlandpfälzischer Karateverband e. V.

Ausrichter : Goju- Ryu Karateverein Schifferstadt e.V.

Trainingsort : Turnhalle der Grundschule Süd,
Salierstrasse, 67105 Schifferstadt
(Anfahrt wird innerorts ausgeschildert)

Teilnehmer : alle Graduierungen mit gültigem
DKV-Ausweis

Trainingszeiten :

Samstag, den 19.02.2005

09³⁰ - 10⁴⁵ 9. - 6. Kyu / Hoffmann
* 5. Kyu - Dan / Nöpel
11⁰⁰ - 12¹⁵ 9. - 6. Kyu / Nöpel
* 5. Kyu - Dan / Hoffmann
13¹⁵ - 14¹⁵ 9. Kyu - Dan Mondo
(Lehrgespräch mit Fritz Nöpel)
14¹⁵ - 15³⁰ 9. - 6. Kyu / Hoffmann
* 5. Kyu - Dan / Nöpel
15⁴⁵ - 17⁰⁰ 9. - 6. Kyu / Nöpel
* 5. Kyu - Dan / Hoffmann

Lehrgangsgebühr : 15,- Euro

Info : Michael Hoffmann Tel. 06235/1412
oder Bernd Otterstätter Tel. 06324/82398

Übernachtung :

Hotel Restaurant PALATIA **Hotel Restaurant ZUR KANNE**
Am Sportzentrum Kirchenstr. 7
67105 Schifferstadt 67105 Schifferstadt
Tel.: 06235-95620 Tel.: 06235-49000

Hotel Restaurant SALISCHER HOF **Hotel Restaurant KAUFMANN**
Burgstr. 12 Bahnhofstr. 81
67105 Schifferstadt 67105 Schifferstadt
Tel.: 06235-9310 Tel.: 06235-92540

Haftung : Der Ausrichter übernimmt keine Haftung

26.02.2005 LG, Mansouri - **Böhl-Iggelheim**

26. Februar 2005



Karate-Lehrgang
mit
**BJT Schahrzad
Mansouri**

Ausrichter :

Karate-Dojo, VT Böhl
in 67459 Böhl-Iggelheim
Info: 06324/6098 oder 970035
schmidgehring@hotmail.com

Lehrgangs-Ort :

Wahagnies-Halle, Am Schwarzweiher,
liegt zwischen Böhl und Iggelheim

Anfahrt :

BAB 61 Abfahrt Schifferstadt> Böhl-
Iggelheim oder
BAB 65 Abfahrt Haßloch Iggelheim oder
ca. 15.Gehminuten vom Bahnhof zur Halle

Lehrgangsgebühr : 15 €

Trainingszeiten :

9. bis 6. Kyu 10.00 - 11.30 Uhr
5. Kyu bis Dan 11.30 - 13.00 Uhr
Pause
9. bis 6. Kyu 14.00 - 15.30 Uhr
5. Kyu bis Dan 15.30 -17.00 Uhr

Kyu Prüfungen :

ab 17.00 Uhr, Prüfungsmarken und
Urkunden sind vorhanden

26.-27.02.2005 LG, Arcieri/Hoffmann/Bork - **Anhausen**

Aus der Shotokanschiede die Vielfalt des Karate erleben Sa./So. 26./27. 02. 2005



Ein Lehrgang mit Workshops in Anhausen

A3 Abfahrt Dierdorf Richtung Neuwied ca. 5km 1. Straße links

mit

Pino Arcieri 4. Dan
Michael Hoffmann 5. Dan
Franz Bork 7. Dan

Samstag	Training	Workshop
10.00 - 11.15 Uhr	9 - 6 Kyu Arcieri Kata	
10.00 - 11.15 Uhr	6 - 4 Kyu Hoffmann Kumite	Bork - Kihon/ Kata/Kumite
11.30 - 12.45 Uhr	3 Kyu-Dan Bork	
13.15 - 14.30 Uhr	9 - 7 Kyu Bork Kihon	
13.15 - 14.30 Uhr	6 - 4 Kyu Arcieri Kata	Hoffmann - Dojo/ Wettkampfkumitewerte
14.45 - 16.00 Uhr	3 Kyu-Dan Hoffmann Kumite	Arcieri
16.30 - 17.45 Uhr	9 - 7 Kyu Hoffmann Kumite	
16.30 - 17.45 Uhr	6 - 4 Kyu Bork Kihon	Arcieri - Eindrücke in Trainermethoden
18.00 - 19.15 Uhr	3 Kyu-Dan Arcieri Kata	

Sonntag	Training	Prüfung
10.00 - 11.30 Uhr	9 - 6 Kyu Arcieri	
11.30 - 13.00 Uhr	5 Kyu-Dan Hoffmann SEPAI	evtl. Vorbereitung Arcieri
ab ca. 13.15	Prüfung Bork	

**Lehrgangsfete am Samstagmit Programm
Übernachtungin der Halle möglich**

Lehrgangsgebühr :

bis 16 Jahre 10,- Euro
ab 16 Jahre 20,- Euro

Prüfungsmarken und Urkunden bitte selbst mitbringen!

Infos : Karsten Jenner 0 26 39 - 17 23
Friedrich Schweizer 0 26 87 - 12 47
www.shotokan-karate-anhausen.de

Veranstalter : Sportgemeinschaft Anhausen e. V.

Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung ab!

05.03.2005, Offene RKV LM - **Montabaur**

RKV-Landesmeisterschaften 2005 Kinder/ Schüler/Jugend und Offene RKV Landesmeisterschaften 2005 Junioren/Senioren

am **Samstag, 05. März 2005**
in **Montabaur**

Veranstalter:

Rheinland-Pfälzischer Karate Verband e. V.

Ausrichter:

Shotokan Karate Dojo Montabaur
Andreas Balmert
www.shotokan-karate-montabaur.de

Austragungsort:

Alte Kreissporthalle (Kreissporthalle I)

Von-Bodenschwingh-Straße
56410 Montabaur

Meldeschluss:

Freitag , 28. Februar 2005 (Poststempel)

Meldungen, die zu spät eintreffen, werden
nicht mehr berücksichtigt und an die Dojos
zurückgeschickt.

Die kompletten Ausschreibung findet Ihr in
Kürze unter www.karate-rkv.de



(Die komplette Ausschreibung steht als Download unter www.karate-rkv.de zur Verfügung und wird an die RKV-Vereine mit der Vereinspost verschickt.)

12. Pfälzer Karate Jugend Cup

Achtung, Achtung !!!

Bitte rechtzeitig melden, denn ab 300 Teilnehmern erfolgt ein Meldestopp.
Da wir nicht, wie andere Turniere auf die Trostrunde verzichten und dennoch nicht später als 21 Uhr fertig werden wollen, haben wir uns zu diesem Schritt entschieden.
Ich hoffe auf Euer aller Verständnis.

Samstag 12.März 2005

Neue Sporthalle an der Kurpfalzschule Haßloch

BAB 65, **Abfahrt Haßloch**/Meckenheim, Kreisel Richtung Haßloch verlassen, Abfahrt von der Umgehungsstraße **Haßloch Mitte**, ab hier ausgeschildert, unter der Autobahnbrücke durch, dann sieht man schon die Halle

- Ausrichter :** 1. Judo, Jiu-Jitsu und Karate Club Haßloch
- Beginn :** 8.30 Uhr Passkontrolle, 9.00 Uhr Vorkämpfe
- Startberechtigung :** Alle Karateka bis 17 Jahre
- Meldungen :** Dojeweise mit beiliegendem Meldeformular an:
Bernd und Elke Otterstätter, Marie-Curie-Str. 1, 67454 Haßloch
Email: BELOtterstaetter@t-online.de Fax: 06324 / 982362
- Meldesluß :** Mittwoch, 2. März 2005 (Nachmeldungen sind nicht möglich)
- Startgebühren :** je Disziplin: Einzel 8,- Euro
Team 16,- Euro
- Verpflegung :** Unser Team hält wieder Essen und Trinken für alle bereit.
- Haftung :** Der Veranstalter schließt eine Haftung jeder Art aus.
- Weitere Infos :** Bernd und Elke Otterstätter, 06324 / 82398
Reinhold Roth 06324 / 981046

Vorankündigung

PFINGSTLEHRGANG „KOMPAKT“ 2005

mit den

BUNDESTRAINERN

TONI DIETL + EFTHIMIOS KARAMITSOS

am Samstag 14.05.05

in Frankenthal (Pfalz)



Weitere Infos

Tel: 06233-607907 -

1. Shotokan Karate Club Frankenthal -
Mörscherstr. 133 - 67227 Frankenthal

www.shotokan-frankenthal.de





TERMINPLAN 2004

Stand: Dezember 2004

Ständig aktuell unter www.karate-rkv.de - alle Angaben ohne Gewähr

- **Dezember**
 - 18.12.** Nibelungen-Lehrgang Kata mit Peter Grüning in Worms
 - 18. / 19.12.** Weihnachts-Lehrgang mit Lukas Grezella und Frank Reuter in Dernbach/Montabaur

2005

- **Januar**
 - 15.01.** Lehrgang mit Marcus Gutzmer und Holger Fritz in Landau
 - 15.01.** French Open / Golden League in Paris/FRA
 - 22.01.** Breitensportlehrgang mit Volker Schwinn in Kaiserslautern
- **Februar**
 - 11. / 13.02.** Europameisterschaft Jugend/Junioren in Thessaloniki/GRE
 - 19.02.** RKV-Breitensportlehrgang mit Fritz Nöpel in Schifferstadt
 - 19. / 20.02.** Übungsleiter- und Prüferfortbildungslehrgang im LLZ Wittlich-Wengerohr
 - 26.02.** Lehrgang mit Schahrazad Mansouri in Böhl-Iggelheim
 - 26. / 27.02.** Lehrgang mit P.Arcieri, M. Hoffmann, F. Bork in Anhausen
- **März**
 - 05.03.** RKV-Meisterschaften in Montabaur
 - 06.03.** RKV-Mitgliederversammlung in Montabaur
 - 12.03.** Pfälzer Jugend-Cup in Haßloch
 - 12. / 13.03.** Dutch Open / Golden League in Rotterdam/NL
 - 19. / 20.03.** Deutsche Meisterschaft Einzel und Team in Duisburg
- **April**
 - 09. / 10.04.** Italian Open / Golden League
 - 02.04.** 10. Internationaler Karate Krokoyama-Cup in Koblenz
 - 16.04.** Karate-Seminar für Trainer mit LT Pino Arcieri in Worms
- **Mai**
 - 06. / 08.05.** Europameisterschaft in La Laguna/ESP
 - 15.05.** Pfingstlehrgang mit BT Karamitsos und BT Dietl mit Shotokan-Danprüfung in Frankenthal
- **Juni**
 - 04. / 05.06.** EM der Regionen in Leipzig/Sachsen
 - 11. / 12.06.** Deutsche Meisterschaft Schüler/Jugend in Völklingen/Saarland
 - 18.06.** Jubiläumslehrgang mit Albrecht Pfiüger in Koblenz
 - 18.06.** Lehrgang mit Pino Arcieri in Birkenfeld
 - 25. / 26.06.** Lehrgang mit Efthimios Karamitsos mit Shotokan-Danprüfung in Mendig
- **Juli**
 - 02.07.** Kroko-Kids-Cup (Ausrichter gesucht)
 - 02.07.** Lehrgang mit Pino Arcieri in Speyer
 - 09.07.** Kata-Sichtungslehrgang mit Pino Arcieri (Ausrichter gesucht)
 - 23. / 24.07.** World Games in Duisburg/NRW
- **September**
 - 17.09.** German Open / Golden League in Dresden/Sachsen
 - 20. / 23.09.** Masters Seminar in Kaiserslautern
 - 24.09.** DKV-Tag in Kaiserslautern
- **Oktober**
 - 08.10.** Internationaler Shotokan-Cup in Mendig
 - 14. / 16.10.** Karate Praktiker-Seminar mit Helmut Spitznagel in Schifferstadt
 - 22.10.** DM der Länder
- **November**
 - 12.11.** Lehrgang mit dem RKV-Jugendvorstand (Ausrichter gesucht)
 - 11. / 13.11.** Weltmeisterschaft Jugend/Junioren in Limassol/ZYP
 - 26.11.** Deutsche Meisterschaften Junioren/Senioren Altersklasse in Neumünster
- **Dezember**
 - 03. / 04.12.** Lehrgang mit Pino Arcieri in Worms
 - 03.12.** French Open / Golden League in Paris/FRA

Plan
2005